

KONZERT

Nach der Absage von Bonnie Tyler steht fest, dass Chris Norman nun allein in Singen auftritt.

Seite 10



1200 JAHRE
Radolfzell
Geschtern. Heit. Morgen.

Seite 3



KULTUR

Der neue Spielplan für die Stadthalle Singen ist fertig. Er ist ab sofort erhältlich beim WOCHENBLATT.

Seite 15

SINGEN

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

Jobs im Südwesten gibt es in dieser Ausgabe auf den **Seiten 20 bis 21**

WWW.WOCHENBLATT.NET
SAMSTAG | 27. JUNI 2026 | GESAMTAUFLAGE **94.830**

STANDPUNKT



Heißes Eisen

Die Hitze hat das Land fest im Griff - mit teils dramatischen Auswirkungen: Zum ersten Mal bietet die Bahn eine »Hitze-Sonderkulanze« an und erstattet den Preis für hitzebedingt stornierte Reisen. Das Landratsamt Konstanz spricht ein Verbot von Wasserentnahme aus Seen und Flüssen aus. Und besonders tragisch: In Schorndorf bei Stuttgart stirbt ein im Auto vergessenes Kleinkind.

Die Hitzewelle ist im Alltag deutlich zu spüren: Der Ton auf der Straße wird rauer, Autofahrer verlieren schneller die Geduld. Fußgänger mit nachlassender Konzentration queren die Straße, ohne auf den Verkehr zu achten. Und eine ältere Dame, die auf einen Hund auf der Rückbank angesprochen wird, zeigt sich erst uneinsichtig. Sie ist ja nur kurz weg. Eine freundliche Belehrung, dass sich der Innenraum in kürzester Zeit extrem erhitzen kann, bringt sie dann doch dazu, den Vierbeiner zumindest dieses Mal mitzunehmen. In Extremsituationen zeigt sich, wie wichtig es ist, miteinander zu sprechen und aufeinander aufzupassen. Rücksichtnahme ist das Gebot der Stunde - insbesondere wenn es um die schwächeren Mitglieder der Gesellschaft geht: Kinder, Senioren und eben Tiere.

Tobias Lange
t.lange@wochenblatt.net

Das Sondervermögen soll auch hier im Landkreis jede Menge Mittel fließen lassen. Was haben die hiesigen Kommunen jedoch damit vor und wie stehen sie generell zu diesen Mitteln?

von **Philipp Findling**
und **Pia Schaible**

Kreis Konstanz. Vom Sondervermögen erhält der Landkreis Konstanz insgesamt rund 59 Millionen Euro, erklärt Jens Bittermann, Pressesprecher des Landratsamts. Ein Vorteil hierbei für ihn: »Die Verwendung der Mittel aus dem Sondervermögen entlastet den Haushalt unseres Landkreises und wird dazu führen, dass die Verschuldung langsamer ansteigt als ohne diese Mittel.« Hiermit werden laut Bittermann die Finanzierungsherausforderungen der Kommunen jedoch nicht gelöst. Daher betrachtet er das Sondervermögen als »Hilfe, nicht als Lösung der kommunalen Finanzprobleme«.

Bezüglich der Absprache mit dem Land verweist Bittermann auf die unkomplizierten digitalen Verfahren zur Meldung und Abwicklung der Förderung. »Die Maßnahmen sind anzuzeigen und aufgrund des vereinfachten Bewilligungsverfahrens gilt die Zuwendung mit vollständiger Anzeige als bewilligt. Das ist echter Bürokratieabbau.« Aus wirtschaftlicher Sicht und mit Blick auf den eigenen Haushalt ist es für Bittermann sinnvoll, das Geld möglichst frühzeitig abzurufen. »Daher prüfen wir derzeit den Einsatz der Mittel für den Bau des Berufsschulzentrums Konstanz, Bauphase Nord«. Gerade im Investitionsbereich gibt es einen erheblichen Stau der kommunalen Infrastruktur, zeigt Jens Bittermann auf. »Damit wird in die Zukunft investiert, statt Haushaltslöcher zu stopfen.«



Nicht nur als Hilfe, sondern auch als »Sonderschulden« betrachten nicht wenige Rathauschefs in der Region die Investitionsmittel aus dem Sondervermögen.

swb-Karikatur: Rainer Demattio

Die Gemeinde Gottmadingen erhält rund sieben Millionen Euro vom Sondervermögen. »Wir müssen aktuell eher die vermeintlich kleineren Baustellen wie Straßensanierungen sowie Kindergarten- und Grundschulsanierung angehen«, sagt Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Irgendwann jedoch werde die Gemeinde im Zug des Quartiers 2020 - Alte Realschule auch über die Eichendorffhalle und die Zukunft der Sport- und Veranstaltungsgebäude nachdenken müssen.

Kein Sondervermögen, dafür Sonderschulden

Generell hat Klinger zum Sondervermögen eine klare Haltung. »Es ist kein Sondervermögen des Bundes, es sind Sonderschulden, die hier aufgenommen werden, um die Projekte zu finanzieren. Und Schulden sollte man für wirklich große und wichtige Projekte eingehen, nicht für die eh laufenden

Aufgaben.« Die Überlegung, Teile der Mittel in das Kreisklinikum zu stecken, sieht Klinger kritisch.

»Wie bei vielem, für das eigentlich andere zuständig sind, bleibt am Ende wieder ein Teil der Last bei den Gemeinden hängen, die sich vor Ort einfach nicht wegdrücken können.« Die Gemeinden im Kreis handeln laut Klinger in großer Solidarität, was das Defizit aus dem Betrieb und den Prozess des Klinikneubaus angeht. »Diese Solidarität wäre mir dann auch beim Einsatz der Bundesmittel wichtig.«

Baden-Württemberg beim Kreisklinikum in der Pflicht

Mit am wenigsten Mittel aus dem Landkreis erhält die Gemeinde Hohenfels mit rund 1,49 Millionen Euro. Diese möchte die Gemeinde zielgerichtet in einige Hochbauprojekte im Rahmen von »Hohenfels 2040« wie zum Beispiel für eine neue Mehrzweckhalle oder die Auslagerung und Erweiterung der Kinderkrippe investieren, wie Bürgermeister Florian Zindler erklärt. Weiter geht er sehr stark davon aus, dass die

Gemeinde mit ihren Vorhaben in der Lage ist, alle Mittel aus dem Sondervermögen abzurufen. Generell steht Florian Zindler dem Sondervermögen kritisch gegenüber. »Eine bessere Finanzausstattung der Städte und Gemeinden ist grundsätzlich begrüßenswert«, so Zindler. »Das Sondervermögen kann Investitionen in kommunale Infrastruktur und Einrichtungen unterstützen, aber am Ende ist und bleibt es ein Tropfen auf dem heißen Stein.«

Was das Kreisklinikum betrifft, sieht der Hohenfelder Bürgermeister das Land Baden-Württemberg in der Pflicht, den Neubau des Krankenhauses zu finanzieren und verbindliche Zusagen auszusprechen. Für Zindler sei es richtig und wichtig, dass sich die Landkreisverwaltung frühzeitig mit Szenarien und Auswirkungen auseinandersetzt und Lösungsvorschläge unter Berücksichtigung der Finanzsituation der Städte und Gemeinden erarbeitet.

Weiter auf Seite 9

- Anzeigen -

@SINGEN LOVES-ME.

Sparkasse
Hegau-Bodensee

SPIEL, SPASS & GUTE LAUNE

KINDER- UND JUGENDTAG IN DER INNENSTADT

SAMSTAG, 04. JULI 2026 von 11 bis 17 Uhr

Die Innenstadt gehört den Kindern und Jugendlichen! In der kompletten Fußgängerzone und auf dem Heinrich-Weber-Platz gibt es ein buntes und vielfältiges Programm. 30 Partner freuen sich auf Euch - mit kostenlosen Angeboten zum Forschen, Spielen, Lernen, Aktiv- und Kreativ-Sein, Zuschauen, Tanzen und Erleben. Außerdem gibt es kleine Überraschungen, spannende Shows und virtuelle Welten zum Entdecken.

Über den QR-Code - ausführliches Programm & Standorte:

ALLES GRATIS!

www.singen-aktiv.de
SINGEN aktiv

Parken
in der City:
günstig, schnell, nah.

- Anzeigen -

- Anzeigen -

KEINE AUSGABE
VERPASSEN ...



Mit unserem
E-Paper!

ANSPRECHPARTNER DER STADT SINGEN

Gerade bei den heißen Temperaturen lohnt es sich, einen Sicht- und Sonnenschutz sowie Insektenschutz anzubringen. Sind Sie auf der Suche nach dem richtigen Ansprechpartner? Oder möchten Sie gemeinnützige Organisationen in der Region mit Ihren Spenden unterstützen? Das und vieles mehr finden Sie bei Singen macht's - den lokalen Händlern und Dienstleistern. **Seite 7**

liberte. égalité. électroprämie.

Blender
seit 1961 am Bodensee

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6
Radolfzell
www.autohaus-blender.de

HANDWERK AUS DER REGION

Wer auf der Suche nach einem kompetenten Ansprechpartner für Kachelöfen und Kaminbau ist, wird bei den Radolfzeller Handwerkern fündig. Dank des starken Netzwerks finden Bauherren und Renovierer die passenden Fachbetriebe - von der Zimmerei und dem Holzbau über Schreinereien bis hin zu weiteren Handwerksdienstleistungen. **Seite 14**

Beachten Sie unsere
neue Telefonnummer für
Zustellreklamationen:

07731/8800-88

WOCHENBLATT

90 Jahre Mode-Nemetz

Sichern Sie sich vom 29.06. bis 11.07.2026 ganze 20 % Rabatt auf die gesamte Sommerkollektion!
Größen 38 bis 52

MODE-NEMETZ

Ihr Fachgeschäft für Damenmoden

Seestraße 15 | Ecke Bahnhofstraße | 78315 Radolfzell

Telefon/Fax 0 77 32 / 20 62 | Inhaberin: Dagmar Rettig



Wo Tradition, Qualität und persönliche Beratung zu Hause sind

Seit 1936 steht das Traditionsgeschäft Mode Nemetz für hochwertige Mode und eine individuelle Beratung, das von Else Nemetz gegründet wurde. Wo der Fokus anfangs auf maßgefertigten Herrenhemden lag, hat sich im Laufe der Jahre das Sortiment rund um Damenbekleidung, Pullover, Miederwaren und auch Bademode erweitert.

Wechsel in der Führung

Das Unternehmen wurde im Jahr

1984 von Hanny Issovits, Tochter der Gründerin, übernommen und von ihr bis zum Jahr 2003 erfolgreich weitergeführt. Im Jahr 2003 gab es einen Inhaberwechsel: Von 2003 bis 2014 betrieb Familie Diehl das Geschäft.

Heutige Inhaberin

Dagmar Rettig, die heutige Inhaberin, ist dem Unternehmen seit vielen Jahrzehnten verbunden. Im Jahr 1976 begann sie ihre Ausbildung bei Else Nemetz. Seit

2015 ist sie die Inhaberin des Geschäftes und führt es mit persönlichem Engagement und Leidenschaft weiter.

Heutige Auswahl

Wer auf der Suche nach stilvoller Bekleidung ist, findet bei Mode Nemetz eine breite Auswahl und ein sorgfältig ausgewähltes Sortiment an Damenoberbekleidung in den Größen 38 bis 52. Dabei reicht das Angebot von Blusen, Röcken, Ho-

sen, Kleidern, T-Shirts, Pullovern und Jacken bis hin zu Schals von namhaften Herstellern. Freundlicher Service, kompetente Beratung und ein offenes Ohr für die Wünsche der Kundinnen sind unter anderem das Erfolgsrezept des Hauses. Mode Nemetz begleitet mit einem Gespür für aktuelle Trends und einer kundenorientierten Warenauswahl viele Stammkundinnen bereits seit Jahren durch die vier Jahreszeiten.

SCHULER Edelmetalle
wir handeln mit Werten

An- und Verkauf von Gold und Silber.

WIR SIND UMGEZOGEN
neue Adresse in Überlingen beachten

ÜBERLINGEN
Christophstr. 36
(ggb. Optik Krezdorn)
Mittwoch + Donnerstag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 16:30 Uhr

KONSTANZ
Katzgasse 13
(neben Volkshochschule)
Dienstag + Freitag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 16:30 Uhr

VS-VILLINGEN
Bickenstraße 4
(ggb. Optik Fielmann)
Dienstag
von 9:30 - 12:30 Uhr
und 13:30 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Hotline: ☎ 0800 / 8866889 www.schulergmbh.de

Kleine Spende, großes Ferienglück!

SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX



seit 1947



Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de



Pestalozzi
Kinder- & Jugenddorf

Immer ein guter Werbepartner!

» **WOCHENBLATT** «

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 16.00 Uhr
Tel. 07732-8238461**

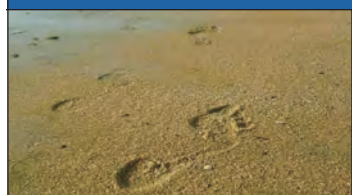
**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 16.00 Uhr
Tel. 07731-9557286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» **WOCHENBLATT** «

*Den Gedanken an die Vergänglichkeit zulassen.
Die Gegenwart bewusst erleben.*



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Was bleibt, wenn wir gehen?

Die Natur für nachfolgende Generationen bewahren. Jetzt kostenfrei und unverbindlich bestellen: Ihr BUND-Ratgeber Testament

Haben Sie Fragen? Telefon: 07732 1507-38
ratgeber.testament@bund.net • www.bund-bawue.de

IMMER
UP
TO DATE



Mit unserem
E-Paper!



Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf:

110

Notruf bei med. Unfällen,
Wasser- und Feuernotfällen:

112

Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240

Krankentransport:
+49(0)7732/ 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstunden-
zeiten):

116 117

oder kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kinderärz-
ten, nur für gesetzlich Versicherte
unter docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

(Sprechzeiten der Zahnärzte von
10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00
bis 17:00 Uhr): **01801/116 116**

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)

und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-

Notdienstfinder



*max. 69 ct/Min/SMS

Telefonseelsorge: 0800/ 111 0 111
0800/ 111 0 222

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
+49(0)7531/ 800 17 87

Hilfetelefon für sexuellen
Missbrauch: **08000/ 22 55 530**

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
116 016

Hilfe für mögliche Täter und zur
Straftat neigende Personen:
0800/ 70 222 40

Psychologische Beratungsstelle:
+49(0)7531/ 800 3211

Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-
24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00
Uhr): **030 120 741 82**

Die Babyklappe Singen ist in der
Schaffhauserstr. 60, direkt
neben dem Krankenhaus an der
alten DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz:
+49(0)7531/ 69138-0

Pflegestützpunkt des Landrats-
amtes: +49(0)7531/ 800-2608

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen (Singen-Rielas-
ingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-
Engen): +49(0)7774/ 213 14 24

Tierrettung Südbaden e.V.
(Tierambulanz):
+49(0)160/ 518 77 15

Tierarzt-Notdienste
04.07.2026, P. Panayotov
+49(0)7731/94 72 13

05.07.2026, Dr. J. Boos
+49(0)7731/622 00

Tierfriedhof/-bestattungen:
07731/ 921 111

O
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 8800 - 0
Telefax: 07731 / 8800 - 36
Geschäftsführung
Dirk Frädrich | Tel: 07731 / 8800 - 74
V.i.S.d.L.p.G.
Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731 / 8800 - 79
Philipp Findling | Tel: 07731 / 8800 - 83
Juleida Kadrija | Tel: 07731 / 8800 - 29
Sebastian Ridder | Tel: 07731 / 8800 - 56

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 58 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Außenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: psg Presse- und
Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbot-
aufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine
kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten
anzubringen. Weitere Informationen finden Sie
auf dem Verbraucherportal:
www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C
SÜDWEST
Bundesverband kostenloser
Wochezeitungen
BVDA
WOCHENBLATT

SOS KINDERDORF

ich & wir

**WAHRE GESCHICHTEN,
DIE STARK MACHEN**

UNSER „MUTMACHER“ ZUM HÖREN

Der Jugendpodcast gibt Tipps und Life-Hacks, wie Du Dein eigenes Leben auch in Krisensituationen im Griff behalten oder wie Du Deinen Freundinnen und Freunden in turbulenten Situationen zur Seite stehen kannst. Wir wollen Dir Mut machen, ganz Du selbst zu sein.

Hör rein auf allen geläufigen Podcast-Plattformen.

Jetzt Reinhören!

SOS-Kinderdorf e.V. • Renatastraße 77 • 80639 München
Tel. 089 12606-105 • jugend@sos-kinderdorf.de www.sos-kinderdorf.de/jugendpodcast

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 • 78224 Singen
www.metzgerei-hertrich.de
Handwerkstradition seit 1907

Bauernbratwürste / Käseknacker
roh und deftig oder gebrüht und mild
100 g **1,45**

Fleischkäse - ofengebacken -
in Vesperschiben oder fein aufgeschnitten
100 g **1,35**

Bauernschinken / Honiggsschinken der saftige
Kochschinken mit dem kleinen Fettrand
100 g **2,00**

WM-Grillbeutel mit Kühlfunktion
2 Grillwürste, 2 Schweinehälften, 2 Schweinerücken,
2 Schaschlikspieß, 1 Schweinebauch
Stück **20,00**

Schaschlikspieß
Klassiker mit Paprika, Speck, Zwiebel
und natürlich Fleisch
100 g **1,58**

Rinderschnitzel/-plätzli die
a-la-Minute Spezialität mit Bärlauch mariniert
100 g **2,38**

**WER AM SPIELTAG DER DEUTSCHEN MANNSCHAFT MIT TRIKOT
ZUM EINKAUFEN KOMMT - BEKOMMT EIN FLEISCHKÄSEBRÖTCHEN GRATIS**

Solarpark »Krumme Reute« offiziell eingeweiht

Mit der offiziellen Einweihung des Solarparks »Krumme Reute« am vergangenen Samstag, 20. Juni, setzt die Gemeinde Rielasingen-Worblingen gemeinsam mit der solarcomplex AG ein deutliches Zeichen für die Energiewende in der Region.

von Achim Holzmann

Rielasingen-Worblingen. Auf dem Gelände einer ehemaligen, inzwischen wieder verfüllten Kiesgrube nördlich von Worblingen entstand eine moderne Freiflächen-Photovoltaikanlage mit einer Leistung von rund 6,5 Megawatt. Die in Ost-West-Ausrichtung errichteten Modultische werden jährlich mindestens 6,5 Millionen Kilowattstunden sauberen Strom erzeugen. Damit kann rechnerisch etwa die Hälfte des privaten Strombedarfs der Ortsteile Rielasingen, Worblingen und Arlen gedeckt werden. Der Solarpark wurde bereits 2025 in Betrieb genommen und wird voraussichtlich über mindestens 25 bis 30 Jahre regenerative Energie liefern. Zur offiziellen Einweihung be-

grüßte Bürgermeister Ralf Baumert zahlreiche Gäste und würdigte die Bedeutung des Projekts für die Gemeinde. Er dankte insbesondere dem Vorstand der solarcomplex AG, Bene Müller, und dessen Team für die erfolgreiche Umsetzung. Die Planungen seien vergleichsweise zügig verlaufen. Sowohl die Fachbereichsleitung Bauen und Entwicklung unter Corinne Jahn als auch der Gemeinderat hätten frühzeitig die Weichen gestellt, um geeignete Flächen für Solarenergie

auszuweisen. »Für Windenergie ist unsere Gemarkung nicht geeignet«, sagte Baumert und fuhr fort: »Dafür leben wir in einer sonnenreichen Region.« Gerade deshalb sei es wichtig gewesen, wirtschaftlich tragfähige Flächen für Photovoltaikprojekte bereitzustellen. Der Bürgermeister verwies

auch auf weitere potenziell geeignete Flächen im Gemeindegebiet.

Der Vorstand von solarcomplex, Bene Müller, hob in seiner Ansprache hervor, dass Projekte dieser Größenordnung nur durch das Zusammenspiel vieler Beteiligter möglich seien. Neben Grundstückseigentümern, Verwaltung



Bei der offiziellen Einweihung des Solarparks »Krumme Reute« nördlich von Worblingen begrüßte Bürgermeister Ralf Baumert (ganz rechts) zahlreiche Gäste und würdigte die Bedeutung des Projekts für die Gemeinde.

swb-Bild: Achim Holzmann

Nachrichten der Vereine

Singen. Am Sonntag, 5. Juli um 19 Uhr findet in der Aula des Hegau-Gymnasiums das dessen Sommerkonzert statt. Spielen werden Vororchester, Hegau-Kantorei und das Orchester des Hegau-Gymnasiums. Gemeinsam möchten die Musizierenden des Hegau-Gymnasiums das Publikum auf eine abwechslungsreiche Reise durch verschiedene Klangwelten mitnehmen und einen Abend voller Musik, Begegnung und gemeinsamer Erlebnisse schaffen. Der Eintritt ist frei, eine Online-Platzreservierung ist erforderlich unter www.pretix.eu/hegau-gymnasium.

Singen. Der Fan Club Napoli Singen feiert das zehnjährige Jubiläum und alle sind herzlich eingeladen zum vierten Fußballturnier des Vereins. Dieses findet statt am 4. Juli auf dem DJK-Sportplatz in Singen Hohentwiel. Die Besetzung der antretenden Teams sieht fünf Feldspieler und einen Torwart vor. Die Spiele dauern 15 Minuten auf dem Kleinfeld und es gibt einen Wanderpokal.

Baustellen im Landkreis

Singen-Bohlingen. Wie das Landratsamt mitteilt, werden ab Montag, 29. Juni bis Freitag, 3. Juli mehrere Straßen voll gesperrt. Hierbei handelt es sich um die L193 zwischen Schienen und Bankholzen, die K6160 zwischen Bohlingen (Ortsausgang) und Bankholzen sowie die K6161 zwischen der K6160 und L193.

Mehrere Maßnahmen

Weiter informiert das Landratsamt, dass die Straßenmeisterei Radolfzell in der Kalenderwoche 27 (29. Juni bis 5. Juli) die Fahrbahn sowie eine Hangrutschung auf der L193 zwischen Schienen und Bankholzen saniert. Zeitgleich werden die Fahrbahn der K6160 sowie der K6161 saniert, so die Mitteilung weiter.

Vollsperrung

Für die Dauer der Baumaßnahme sind die betroffenen Streckenabschnitte voll gesperrt. Eine Umleitungsstrecke wird über Moos, Gundholzen, Horn, Gaienhofen, Hemmenhofen, Wangen, Öhningen, Schienen und umgekehrt ausgeschildert. Bei schlechter Witterung könne sich die Fertigstellung über den geplanten Zeitraum hinaus verzögern, so das Landratsamt.

Redaktion

Gelungenes Fest im Singener Süden

Singen. Bestes Sommerwetter, eine angenehme Brise und ein Gelände voller Menschen: Der »Markt der Möglichkeiten« der Quartiersinitiative »Stark im Süden« lockte am vergangenen Samstag, 20. Juni, rund 800 Besucherinnen und Besucher in die Singener Südstadt. An rund 20 Ständen gab es viel zu entdecken, auszuprobieren und zu erleben. Menschen aus ganz Singen nutzten die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und einen unbeschweren Nachmittag zu verbringen. Ein besonderer Höhepunkt waren die Auftritte der inklusiven Tanzgruppe Together One und der Schülerinnen und Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule. Die Zaubershow brachte anschließend Kinder wie Erwachsene gleicher-

maßen zum Staunen. Auch Lukas Leonbacher begeisterte mit seiner »Quetschkommode« und sorgte für beste Stimmung. Ein besonderer Hingucker war auch die Premiere der »Südstadt-Limo« am Stand der Jenischen Frauen. Mit viel Humor und Stolz präsentierten sie ihre neue Kreation und sorgten damit für viele neugierige Besucherinnen und Besucher. Besonders erfreulich war die Vielfalt der Menschen, die an diesem Tag zusammenkamen. Menschen unterschiedlichen Alters, verschiedener Herkunft, Religionen und Lebenssituationen begegneten sich ganz selbstverständlich und auf Augenhöhe. Überall wurde gelacht, gespielt, diskutiert und gemeinsam gefeiert.

Mirja Zahirovic



Das gut besuchte Stadtteilfest: der »Markt der Möglichkeiten« swb-Bild: Mirja Zahirovic

1200 JAHRE Radolfzell Geschtern. Heit. Morge.

Ein umfangreicher Abriss der Zeller Stadtgeschichte

In einer Woche ist es so weit, dann fällt im Rahmen des Marktplatzsommers zum Radolfzeller Stadtjubiläum der Vorhang für das große Freilichttheater. Hierbei wird in sechs Szenen auf spannende und unterhaltsame Weise die Zeller Stadtgeschichte auf die Bühne gebracht.

Die seit Oktober 2025 stattfindenden Proben laufen dabei sehr gut, wie Romy Bromma, die gemeinsam mit Berthold Gruzal das Stück geschrieben hat, berichtet. »Alle Beteiligten sind hier sehr zuverlässig dabei.« Die Nervosität merke man den Darstellern dabei noch nicht an, sagt Bromma. »Das kommt vermutlich dann, wenn wir ab nächstem Montag auf dem Marktplatz proben.«

Auch die Tatsache, dass es sich hierbei um ein Bürgerprojekt handelt, ist für Romy Bromma eine wundervolle Angelegenheit. »Die Gemeinschaft und der Zusammenhalt, was hierdurch entstanden ist, haben mich sehr berührt.«

Insgesamt 30 Darstellerinnen und Darsteller, die dem Aufruf der Stadt folgten und von denen Bromma zufolge einige noch nie auf einer Theaterbühne standen, sowie gut 20 Statisten werden ihrzufohle bei dieser Aufführung auf der Bühne sein und dabei einen umfangreichen Abriss zur Stadtgeschichte Radolfzells erzählen. Regie führt Monique Moelter, die mit einem kreativen Inszenierungskonzept für eine dynamische und atmosphärische Umsetzung sorgen wird.

Das Stück ist in sechs Szenen unterteilt, wie Romy Bromma erläutert, wobei die ersten beiden Sequenzen die Ankunft von Bischof Radolt und die Erlangung des Marktrechts für Radolfzell thematisieren. Weiter wird es in der dritten Szene um das Moser-Gelübde Mitte des 17. Jahrhunderts gehen, ehe im vierten Abschnitt die Industrialisierung rund um Schiesser und Allweiler behandelt wird. Die fünfte Szene handelt schließlich von der Eingemeindung der heutigen Stadtteile. Zum Abschluss steht das

große Geburtstagsfest von Radolfzell im Fokus. »Hier zeigen wir die personifizierte Stadt, die hierbei ordentlich unter Stress steht«, erzählt Romy Bromma. Zudem werden einige Grundschulkinder, die bei einigen Szenen mitwirken, noch einen visionären Blick in die Zukunft geben, für die Übergänge zwischen den Sequenzen sorgt die Theater-AG der Gerhard-Thielcke-Realschule.

Aufgeführt wird das Freilufttheater am Freitag, 3. Juli um 16 Uhr sowie am Samstag, 4. Juli um 16.30 Uhr und 20 Uhr auf dem Radolfzeller Marktplatz. Karten hierfür gibt es für vier Euro online auf www.radolfzell-tourismus.de und Reservix sowie bei der Tourist-Info Radolfzell. Philipp Findling

Mehr zu 1200 Jahre Radolfzell gibt es unter www.radolfzell.de oder über diesen QR-Code:



Hegau Gravel Race am 5. Juli:

Ohne Sperrungen geht es nicht

Am Sonntag, 5. Juli, wird es wegen des Hegau Gravel Race im Stadtgebiet zu einigen Beeinträchtigungen durch gesperrte Straßen, Wege und Fahrradwege kommen. **Ein Befahren der Rennstrecken ist während der Rennen nicht möglich.**

- **Vollsperrung Hohgarten** von 7 - ca. 16 Uhr (Zufahrt Tiefgarage Stadthalle nur über Hauptstraße möglich – Ausfahrt über Mühlenstraße), Zu- und Abfahrt Lindenstraße nur für Anlieger möglich

- **Vollsperrung Schmiedstraße** von 7 - ca. 16 Uhr

- **Vollsperrung Mühlenstraße** zwischen 7 und 13.45 Uhr (Ausfahrt nur für Tiefgarage Stadthalle)

- **Zeitweise Vollsperrung Schaffhauser Straße** während der zwei Starts zwischen 10 und 10.45 Uhr

- **Sperrung K6125** (Bahnunterführung Schwärzhof) und **Zufahrt Hohentwiel** von ca. 10 - 13.45 Uhr (Zufahrt Hohentwiel über Schaffhauser Straße und Hohentwielstraße jederzeit möglich)

- **Nördlicher Geh- und Radweg Schaffhauser Straße** (zwischen Mühlenstraße und Uferweg), **Uferweg und anschließender Radweg** entlang der Bahnlinie bis Unterführung Schwärzhof zwischen 10 und 13.45 Uhr

- **Wege und Radwege im Landeshausgelände und im Bereich Schanz** (Kleingärten) von 9 - 16 Uhr

- **Die Zufahrt zur Hohentwiel-Gaststätte, zum Parkplatz Ruine Hohentwiel und zur Schäferei** ist über die Schaffhauser Straße und Hohentwielstraße möglich

- **Zufahrt Katzentäl** über B 34 (Nähe Waldfriedhof) von 10.30 - 15.15 Uhr gesperrt (nur über Gottmadingen möglich). Der Radweg in Richtung Gottmadingen ist nach dem Waldfriedhof und Richtung Zufahrt Katzentäl beeinträchtigt

Startzeiten
(Start und Ziel am Rathaus):
– 9 Uhr: Starts Sparkassen Kids-Cup
– 10.10 Uhr: Start UCI Gravel World Series Elite 108 Kilometer
– 10.30 Uhr: Start UCI Gravel World Series 54 Kilometer

Hegau-Museum

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 14 - 18 Uhr, Sonntag von 14 - 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Bund und Länder müssen angesichts der kommunalen Finanzkrise handeln

Kommunen am Limit – auch die Stadt Singen

Bundesweit beteiligten sich am Montag, 22. Juni, Städte, Landkreise und Gemeinden am Aktionstag „Kommunen am Limit“, um auf die dramatische kommunale Finanzsituation aufmerksam zu machen. Die drei kommunalen Spitzenverbände – Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag und Deutscher Städte- und Gemeindebund – haben gemeinsam zu diesem Aktionstag aufgerufen und fordern von Bund und Ländern, endlich entschlossen zu handeln und wirksame Maßnahmen gegen die kommunale Finanzkrise zu ergreifen.

Auch die Stadt Singen beteiligte sich an dem Aktionstag. „Die Schere zwischen den von Bund und Land an die Kommune übertragenen Aufgaben und den hierfür bereitgestellten finanziellen Mitteln klappt immer weiter auseinander. Da eine auskömmliche Finanzierung nicht gewährleistet ist, fehlt uns der notwendige Spielraum, um wichtige Zukunftsentscheidungen für die Stadt zu finanzieren“, betont stellvertretend



Oberbürgermeister Bernd Häusler.

Die Stadt Singen musste aufgrund der Notlage seit 2024 eine Haushaltskonsolidierung „Fit für die Zukunft 2030“ einleiten. Von den knapp 500 Vorschlägen quer durch sämtliche Abteilungen der Stadtverwaltung wurde ein Großteil umgesetzt, um entsprechende Einsparungen zu erzielen. Unerlässlich sei auch die

Fortführung des begonnenen Konsolidierungsprozesses. Hierzu müssten in den nächsten Jahren durch demographischen Wandel, Umstrukturierung, Nichtbesetzung, Umbau der Verwaltung und den Wegfall von Aufgaben bis zu 50 Personalstellen eingespart werden, erklärt Häusler. Zudem setze die Stadt weiter auf die Haushaltssperre nach Singener Modell. Hierdurch müssen alle Maß-

nahmen entweder durch Kämmerei, Oberbürgermeister oder Gemeinderat freigegeben werden.

Singen ist kein Einzelfall – die Finanzlage der Städte, Landkreise und Gemeinden in Deutschland ist dramatisch: Das kommunale Defizit lag 2025 bei rund 30 Milliarden Euro – ein historischer Höchststand, Tendenz steigend. Eine Hauptursache

sind steigende Sozialausgaben, die die Kommunen bundesgesetzlich leisten müssen, und bei denen in der Vergangenheit der Umfang und die Standards immer weiter erhöht wurden.

Für die Bürgerinnen und Bürger wird die kommunale Finanzkrise direkt spürbar, da sie viele kommunale Aufgaben wie z. B. die Instandhaltung von Schulen, Bibliotheken, Schwimmbäder, Kultur- und Sportangebote, den ÖPNV, die Krankenhausversorgung, die Wirtschaftsförderung und viele soziale Angebote betrifft.

Deshalb fordern die Kommunen und ihre drei kommunalen Spitzenverbände von Bund und Ländern: Das kommunale Finanzierungsdefizit muss vollständig beseitigt werden. Dies kann über eine jährliche Soforthilfe, eine Erhöhung des kommunalen Anteils an den Gemeinschaftssteuern sowie notwendige Reformen in den sozialen Sicherungssystemen geschehen.

Hegau Gravel Race am 5. Juli

SchwörerHaus Hegau Gravel Race 2026

Der Hegau wird am Sonntag, 5. Juli 2026, zum dritten Mal Schauplatz eines der bedeutendsten Radsport-Events Deutschlands. Und in diesem Jahr bietet das SchwörerHaus Hegau Gravel Race auch noch ein ganz besonderes Highlight: Wer auf den anspruchsvollen Schotterpisten überzeugt, löst gleichzeitig das Ticket für die Welt- und Europameisterschaft. Start und Ziel: Rathausplatz Singen (Hohgarten 2).

Dass der Kurs im Hegau Weltklasse-Niveau bietet, unterstrichen im Vorjahr die packenden Entscheidungen an der Spitze. Bei den Frauen dominierte die deutsche Spitzenfahrerin Rosa Klöser, während sich bei den Männern der Niederländer Mathijs Loman in einem dramatischen Sprintfinale gegen den World-Tour-Profi Jonas Koch durchsetzte. Auch 2026 wird wieder ein Feld aus internationalen Top-Athleten und ambitionierten Jedermannern erwartet.

Die „Road to Australia & Belgium“ führt über 108 Kilometer. Das sportliche Herzstück: die 108 Kilometer lange Langdistanz (1.950 Höhenmeter). Sie ist die offizielle Qualifikationsstrecke für die UCI Weltmeisterschaft (Australien) und die UEC Europameisterschaft (Belgien) für alle Altersklassen von 19 bis 59 Jahren. Für Teilnehmer der Kategorien 60 plus sowie für die Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft der Ärzte und Apotheker dient die 54 Kilometer Distanz (980 Höhenmeter) als offizielle Rennstrecke.



Der Hegau verfügt über anspruchsvolle Schotterpisten.

Ein besonderes Highlight für die kleinsten Helden ist der Sparkassen Kids Cup. Hier können junge Radsport-Talente schon früh Rennluft schnuppern. Dieser Rundkurs (400 - 500 Meter) verläuft um die Stadthalle Singen.

Der offizielle Zeitplan für den 5. Juli:
▶ 9 Uhr: Sparkassen Kids Cup

▶ 10.10 Uhr: Start UCI Gravel World Series Elite (108 Kilometer)
▶ 10:30 Uhr: Start UCI Gravel World Series/Schwörer Hegau Gravel Race (54 Kilometer) sowie Deutsche Meisterschaft Ärzte und Apotheker (54 Kilometer)
▶ ca. 11.50 Uhr: Erste Zieldurchfahrt UCI Gravel World Series Elite (108 Kilometer)
▶ ca. 12.20 Uhr: Zielankunft 54 Ki-

Foto: BlewMedia by Liam Blewitt

lometer Distanz
▶ ca. 13.30 Uhr: Zielankunft UCI Gravel World Series Elite (108 Kilometer)
▶ 14 Uhr: Siegerehrung auf der Bühne bei Start/Ziel
▶ 16 Uhr: Zielschluss für alle Teilnehmer

Online-Anmeldung unter: www.hegaugravel.de

Stadtradeln: Anmeldungen noch möglich

Bei der Stadtradeln-Aktion im Landkreis Konstanz, die bis zum 3. Juli 2026 läuft, kann man sich auch **jetzt noch anmelden**. Einfach registrieren unter www.stadtradeln.de/singen und die bereits gefahrenen Kilometer nachtragen. Alle, die in der Stadt Singen wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, können mitmachen.

Aktuell treten insgesamt 671 Personen für die Stadt Singen in die Pedale und haben gemeinsam schon über 33.015 Kilometer geschafft.

Am Ende der Stadtradelns-Aktion gibt es eine kleine Abschlussfeier, bei der die besten Radlerinnen und Radler Preise erhalten.

Öffentliche Führung im Kunstmuseum

Zum Ende von SINGENKUNST 2026 lädt Viktoria Tiedeke, stellvertretende Museumsleiterin, am Sonntag, 5. Juli, um 11 Uhr zu einem letzten Rundgang durch die Ausstellung ins **Kunstmuseum Singen** (Eckehardstraße 10) herzlich ein. – Kosten: 4 Euro (Führungsgebühr) zzgl. Museumseintritt (Tageskasse).

Gemeinsame Erklärung der Oberbürgermeister entlang der Gäubahn zur erneuten Verzögerung bei Stuttgart 21

Wir haben beim Projekt Stuttgart 21 schon vieles erlebt. Die aktuellen Berichte über eine mögliche weitere Verschiebung der Inbetriebnahme bis Ende 2031 sind dennoch ein Donnerschlag. Vor allem für die vielen Menschen entlang der Gäubahn, die seit Jahren unter Baustellen, Sperrungen, Verspätungen und immer neuen Unsicherheiten leiden.

Für uns als Oberbürgermeister entlang der Gäubahn stellt sich jetzt eine zentrale Frage: Wie geht es konkret mit der Gäubahn weiter?

Wir fordern die Deutsche Bahn und die Projektpartner auf, beim kommenden Lenkungskreis Stuttgart 21 nicht nur allgemein über neue Zeitpläne für den Tiefbahnhof zu informieren, sondern konkret und verbindlich darzulegen, wie die Gäubahn bis zur tatsächlichen In-

betriebnahme des Tiefbahnhofs und bis zur späteren Anbindung über den Pfaffensteigtunnel geführt werden soll.

Für uns gilt klar: Die Gäubahn muss mindestens bis zur tatsächlichen Eröffnung des Tiefbahnhofs Stuttgart 21 direkt an den Stuttgarter Kopfbahnhof angebunden bleiben. Eine vorzeitige Kappung der bestehenden Direktverbindung ist den Fahrgästen nicht zuzumuten. Keine Kappung ohne Alternative!

Die Bahnkundinnen und Bahnkunden entlang der Gäubahn sind bereits genug gebeutelt. Pendlerinnen und Pendler, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Geschäftsreisende und viele weitere Fahrgäste brauchen Verlässlichkeit. Ein zusätzlicher Umstieg in Stuttgart-Vaihingen würde die Situation weiter verschärfen und das Vertrauen

in den Bahnverkehr weiter beschädigen.

Die Oberbürgermeister entlang der Gäubahn erklären gemeinsam: „Solange der Tiefbahnhof Stuttgart 21 nicht tatsächlich in Betrieb ist, muss der direkte und umsteigefreie Anschluss der Gäubahn an den Stuttgarter Kopfbahnhof erhalten bleiben. Wer Bahnfahren attraktiver machen will, darf funktionierende Verbindungen nicht vorzeitig kappen. Für uns gilt: Erst eine belastbare und verlässliche Alternative, dann eine Veränderung der bestehenden Anbindung. Nicht umgekehrt!“

Auch der Koalitionsvertrag der Landesregierung ist hier eindeutig: Bis zur Realisierung des Pfaffensteigtunnels muss eine attraktive Anbindung der Landeshauptstadt durch die Gäubahn sichergestellt

werden. Eine Unterbrechung der Direktanbindung Singen/Zürich vor Inbetriebnahme von Stuttgart 21 darf es nicht geben. Wir sehen deshalb die Landesregierung und die neue Verkehrsministerin Nicole Razavi als Projektpartner in der Verantwortung, diese Zusage gemeinsam mit der Deutschen Bahn umzusetzen. Die Menschen entlang der Gäubahn brauchen keine weiteren Vertröstungen, sondern einen verbindlichen, nachvollziehbaren und abgestimmten Zeitplan.

Sollten sich die aktuellen Medienberichte bestätigen, würde nicht nur Stuttgart 21 erneut deutlich später fertig, sondern auch die künftige Gäubahn-Anbindung über den Pfaffensteigtunnel weiter in die Zukunft rücken. Umso wichtiger ist es, die bestehende Verbindung über die Panoramabahn so lange wie möglich funktionsfähig

zu erhalten. Wir erwarten von der Deutschen Bahn und den Projektpartnern, dass alle notwendigen baulichen, betrieblichen und organisatorischen Maßnahmen geprüft und umgesetzt werden, um die direkte Anbindung der Gäubahn an den Kopfbahnhof während der Übergangszeit zu sichern. Das gilt insbesondere im Zusammenhang mit den geplanten S-Bahn-Maßnahmen und dem Erhalt der Panoramabahn.

Am Ende muss ein verbindlicher Zeitplan für die Gäubahn-Anbindung stehen, abgestimmt mit den zuständigen Infrastrukturpartnern und koordiniert mit den Planungen zur Panoramabahn.

Für die Menschen in unserer Region muss gelten: Verlässlichkeit vor Baustellenlogik. Solange keine funktionierende Alternative be-

steht, darf eine funktionierende Verbindung nicht gekappt werden. Keine Kappung ohne Alternative!

Dr. Stefan Belz Oberbürgermeister Böblingen
Nico Reith Oberbürgermeister Herrenberg
Michael Keßler Oberbürgermeister Horb am Neckar
Ulrich Burchardt Oberbürgermeister Konstanz
Stephan Neher Oberbürgermeister Rottenburg
Dr. Christian Ruf Oberbürgermeister Rottweil
Markus Kleemann Oberbürgermeister Sindelfingen
Bernd Häusler Oberbürgermeister Singen
Michael Beck Oberbürgermeister Tuttlingen
Jürgen Roth Oberbürgermeister Villingen-Schwenningen

Verbot von Wasserentnahme aus allen Oberflächengewässern im Landkreis

Mit sofortiger Wirkung gilt ein Verbot zur Wasserentnahme aus allen Oberflächengewässern im Landkreis Konstanz bis einschließlich zum 31. August 2026. Ausgenommen sind der Bodensee und der Hochrhein.

Die vom Landratsamt Konstanz am 15. Juni 2026 erlassene Allgemeinverfügung und das Verbot zur Wasserentnahme gilt dabei sowohl für Entnahmen im Rahmen des Gemeingebrauchs als auch für die bereits genehmigten Wasserentnahmen, insbesondere zur Bewässerung landwirtschaftlicher Flächen. Betroffen sind Entnahmen aus Fließ-

gewässern wie Bächen, Flüssen und Triebwerkskanälen sowie aus Weihern und Seen.

Ausgenommen von dem Verbot sind das Tränken von Vieh und das Schöpfen mit Handgefäßen. Die Allgemeinverfügung lässt zudem Anträge auf Ausnahmen zu. Verstöße können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

Viele Bäche und Flüsse im Landkreis Konstanz führen derzeit nur wenig Wasser. Aufgrund der niedrigen Wasserstände wird die Gewässerökologie beeinträchtigt. Fische,

Kleinlebewesen und Wasserpflanzen leiden zudem unter ansteigenden Wassertemperaturen. Um eine weitere Verschärfung der Lage zu verhindern, hat das Landratsamt Konstanz das Verbot erlassen. Sollte die Trockenheit weiter anhalten, wird das Landratsamt eine Verlängerung des Wasserentnahmeverbots prüfen. Bei einer signifikanten Entspannung der Lage kann das Verbot vorzeitig aufgehoben werden.

Die Allgemeinverfügung ist auf der Homepage des Landratsamtes Konstanz unter www.lra.kn.de/bekanntmachungen einsehbar.

Öffentliche Sitzung

**des Betriebsausschusses
des Medizinischen
Versorgungszentrums Singen
am Dienstag, 30. Juni, um 16 Uhr
im Ratssaal des Rathauses
Singen, Hohgarten 2**

Tagesordnung:

1. Mitteilungen

1.1 Vorstellung
Michael Kamphans

1.2 Tätigkeitsbericht seit
Betriebsstart des Medizinischen

Versorgungszentrums Singen

1.3 Weiterentwicklung und Zukunftsperspektiven des Medizinischen Versorgungszentrums Singen

2. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen und unter www.singen.de (Rubrik „Sitzungen“).

Gemeinsam mit Förderverein:

Jugendmusikschule Singen lädt zum Inselfest ein

Die Jugendmusikschule Singen lädt gemeinsam mit dem Förderverein zum Inselfest am Samstag, 4. Juli, ab



11 Uhr auf die Musikinsel (Schlachthausstraße 11, Singen) herzlich ein.

Um 11 Uhr eröffnet der musikalische Nachwuchs den Tag der offenen Tür mit einer Open-Air-Präsentation unter dem Konzertsegel. Im Anschluss

können unter fachkundiger Anleitung der Lehrkräfte Instrumente nach Herzenslust ausprobiert und Schnupperstunden besucht werden.

Ab 13.15 Uhr präsentieren Ensembles, Chöre, Orchester und Bands der Jugendmusikschule einen Auszug aus ihrem reichhaltigen Repertoire.

Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl sorgen der Förderverein der Jugendmusikschule und der Elternbeirat.

Stoffkunstwerke für Museumsnacht: Wer macht mit?

Zum 25-jährigen Jubiläum der Museumsnacht entsteht in Singen und Schaffhausen ein gemeinschaftliches Kunstprojekt aus recycelten Textilien. Die Künstlerin Petra Hilber hat dafür zwei großformatige, runde Tücher mit Acrylfarbe gestaltet, an denen Jung und Alt Stoffreste annähen können. In verschiedenen Singener Kultureinrichtungen entsteht

so ein farbenfrohes Patchwork-Kunstwerk als Zeichen für Zusammenhalt und kulturelle Teilhabe.

Momentan kann man sich ab sofort bei der **Jugendmusikschule Singen** (Schlachthausstraße 11) bis zum 12. Juli kreativ ausleben. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 - 12 Uhr und von 13 - 16 Uhr, Mittwoch von 10 - 12 Uhr und von 13 - 17 Uhr, Freitag von 10 - 12 Uhr. Und selbstverständlich steht das Nähmaterial auch beim **Inselfest** am 4. Juli von 11 - 16 Uhr bereit.

Die Figuren des „Ekkehard“ als Comic (3)

Wer war eigentlich Herzogin Hadwig, wer steckt hinter Praxedis und wer oder was verbirgt sich hinter Audifax?

Diese und viele weitere Fragen beantwortet die Open-Air-Ausstellung entlang der Scheffelstraße:



Hier werden die acht wichtigsten Protagonisten aus dem berühmten Roman „Ekkehard“ des Dichters Joseph Victor von Scheffel als Comic-Figuren präsentiert. Kurze Texte stellen die einzelnen Roman-Figuren vor und geben einen kleinen Einblick in Scheffels Werk.

Hier erfährt man auch etwas über den Hunnen Capan (Bild), der im Kampf von Spazzo gefangen genommen und auf den Hohentwiel gebracht wird, wo er als Vogelscheuche Ungeziefer von den Feldern fernhält.

Die Freiluft-Ausstellung kann noch bis Juli 2026 besucht werden. Veranstalter sind die Städtischen Bibliotheken Singen.



Stolz präsentieren die Auszubildenden ihr Teilnahmezertifikat im Rahmen der KlimAzubi-Abschlussveranstaltung.

Motto „Kleine Hände – großer Einfluss“

Auszubildende bringen Klimabildung in den Kindergarten

Auszubildende der Stadtverwaltung Singen gestalteten gemeinsam mit Kindern des Kindergartens Schlatt einen Aktionstag rund um Insekten, Artenvielfalt und Klimaanpassung. Unter dem Motto „Kleine Hände – großer Einfluss“ entstand dabei unter anderem ein Insektenhotel. Der Aktionstag ist Teil einer kommunenübergreifenden Fortbildungsreihe für Auszubildende genannt „KlimAzubi“.

„Der Aktionstag in Schlatt zeigt, wie Klimabildung generationenübergreifend funktionieren kann. Kinder lernen spielerisch die Bedeutung von Natur und Insekten kennen, während die Auszubildenden sich darin üben, Klimathemen verständlich und praxisnah weiterzugeben“, sagte Alena Hayer, Projektverantwortliche der Stadt Singen.

Im Mittelpunkt des Aktionstages stand der gemeinsame Bau eines Insektenhotels. Das Holzhaus wur-

de von den Auszubildenden organisiert, das Füllmaterial von den Kindern gemeinsam mit Erzieherinnen, Erziehern bzw. Eltern gesammelt. Am Aktionstag befüllten und errichteten die Kinder das Insektenhotel unter Anleitung der Auszubildenden.

Ergänzt wurde das Programm durch Spiele und kindgerechte Informationen über Insekten und ihre Lebensräume.

Der Aktionstag bildete den Abschluss des interkommunalen Bildungsprojekts „KlimAzubi“. In Workshops, Exkursionen und Projektarbeiten setzten sich die Auszubildenden an zehn Tagen praxisnah mit dem Thema Klimaanpassung auseinander.

Ziel ist es, Nachwuchskräfte frühzeitig für die Herausforderungen des Klimawandels zu sensibilisieren und eigene Lösungsansätze für

die Verwaltungspraxis zu entwickeln. Insgesamt nahmen 14 Auszubildende der Stadt Singen und des Landkreises Konstanz an der Fortbildungsreihe teil.

Parallel wurde das Angebot auch für Auszubildende des Gemeindeverbands Mittleres Schussental angeboten. Das landesweite Pilotprojekt stellt seine pädagogischen Materialien nun künftig auch weiteren Kommunen zur Verfügung.

Das Projekt wurde vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg mit Mitteln der Privatlotterie Glücksspirale gefördert.

Die Umsetzung erfolgte in Zusammenarbeit der genannten Verwaltungen mit dem Institut für Fortbildung und Projektmanagement (ifpro) sowie der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg.

Veranstaltungskalender für Senioren

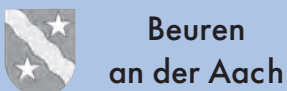
Der Singener Veranstaltungskalender für Seniorinnen und Senioren – zweites Halbjahr 2026 – ist ab sofort erhältlich. Er liegt kostenfrei im Rathaus, bei der Tourist-Information in der Marktpassage (August-Ruf-Straße 13), dem Stadt seniorenrat (ebenfalls in der Marktpassage) sowie im DAS 2 (Julius-Bührer-Stra-



ße 2) zur Mitnahme aus. Der Kalender informiert über Veranstaltungen, Aktivitäten und weitere Angebote für ältere Menschen in Singen

und den Ortsteilen. Auf Wunsch wird der Veranstaltungskalender auch zugesandt.

Für Fragen und Anregungen steht das städtische Seniorenbüro gerne zur Verfügung unter Telefon 07731/85-709 oder seniorenbuero@singen.de



**Beuren
an der Aach**

Abfalltermine

Dienstag, 30. Juni: Restmüll
inkl. roter Deckel
Mittwoch, 1. Juli: Biomüll

Haus- und Gartenarbeiten

Gemäß der Polizeiverordnung der Stadt Singen dürfen Haus- und Gartenarbeiten, die zu erheblichen Belästigungen anderer führen können, nur an Werktagen in der Zeit von 8 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 20 Uhr ausgeführt werden. Die

Vorschriften des Bundes-Immissionsschutzgesetzes, insbesondere die 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes, bleiben unberührt.



Bohlingen

BellooBox Pate dringend gesucht

Für die Bestückung der BellooBox mit Hundekot-Tüten wird ein Pate bzw. eine Patin gesucht. Es handelt sich um die Station beim Feldkreuz am Ortsausgang Richtung Moos. Interessierte melden sich bitte bei der Ortsverwaltung unter Telefon 07731/22160.

Energiekarawane: Jetzt noch Beratung sichern!

Die Energiekarawane Bohlingen läuft bereits seit Mitte März erfolgreich durch den Ortsteil. Bis zum **24. Juli 2026** können noch Beratungen im Rahmen der Energiekarawane angefragt werden.

Abfalltermine

Mittwoch, 1. Juli: Restmüll
Donnerstag, 2. Juli: Biomüll



Friedingen

Kinder- und Jugendtreff

– Montag, 29. Juni, 14.30 - 18 Uhr:
Tischkicker-Turnier und Brettspiele
– Mittwoch, 1. Juli, 14.30 - 18 Uhr:
Offener Treff
Weitere Infos unter
jugendtreffprojekte@gmail.com

Abfuhrtermine

Dienstag, 30. Juni: Restmüll
Mittwoch, 1. Juli: Biomüll

Namensschilder

Gut lesbare Hausnummern und Namensschilder sind nicht nur für den Notfall elementar, sie erleichtern auch die Arbeit der Botendienste.



**Hausen
an der Aach**

Gutscheinheft erhältlich

Bei Vorlage des Landesfamilienpasses erhalten Familien bei der Ortsverwaltung ein Gutscheinheft, das kostenlosen oder vergünstigten Ein-

tritt in viele Freizeiteinrichtungen in Baden-Württemberg ermöglicht. Nähere Infos unter sm.baden-wuerttemberg.de/landesfamilienpass

Altkleiderentsorgung

Da alle Altkleidercontainer spätestens zum 1. Juli entfernt werden sollen, besteht ab sofort die Möglichkeit, noch gut erhaltene Textilien auf dem Wertstoffhof in Singen zu den gewohnten Öffnungszeiten abzugeben. Nicht mehr brauchbare Textilien (z.B. wegen starker Verschmutzung oder schadhafter Stellen) dürfen über den Restmüll entsorgt werden.

Bürgercafé

Dienstag, 30. Juni, ab 19 Uhr:
Kartenspielabend

Termine für Senioren

Der neue Senioren-Veranstaltungskalender für das zweite Halbjahr 2026, herausgegeben vom Seniorenbüro der Stadt Singen, liegt vor, und kann bei der Ortsverwaltung abgeholt werden.



**Schlatt
unter Krähen**

Abfalltermine

Dienstag, 30. Juni: Biomüll und Gelbe Tonne

Führungszeugnisse

Auch Führungszeugnisse, beispielsweise für Bewerbungen, können bei der Ortsverwaltung beantragt werden. Handelt es sich um ein erweitertes Führungszeugnis, ist zudem eine Bescheinigung der verlangenden Behörde vorzulegen.

Beglaubigungen

Bei der Ortsverwaltung kann man Abschriften, Kopien und Unterschriften beglaubigen lassen.

Heckenschnitt

Es wird darauf hingewiesen, dass Hecken entlang von Gehwegen und Straßen, die in den öffentlichen Raum hineinragen, zurückgeschnitten werden müssen. Dies gilt auch, wenn Verkehrszeichen, Straßennamensschilder oder Straßenleuchten zugewachsen sind. Das ist entsprechend dem Straßengesetz von Baden-Württemberg (§ 28 Absatz 2) Aufgabe des Grundstückseigentümers oder des Nutzungspflichtigen. Diese werden deshalb gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass das Lichtraumprofil im Straßen- und Gehwegraum freigeschnitten wird. Folgende Lichträume sind zu beach-

ten: 4,50 Meter über der Fahrbahn und 2,50 Meter über Geh- und Radwegen.



**Überlingen
am Ried**

Fundsachen

Fundsachen: Ein Band mit zwei Schlüsseln (Ecke Im Vogelplatz/Amselweg) sowie eine braune Camel-Tasche mit Sportsachen; abzuholen bei der Ortsverwaltung zu den Öffnungszeiten.

Dorffest

am Mühlbachplatz
Das Dorffest am Mühlbachplatz wird am Samstag, 4. Juli, ab 17 Uhr mit dem Bieranstich durch OB Häusler und OV Ehinger eröffnet; musikalische Umrahmung durch den Musikverein Tengen; ab 19.30 Uhr: Alleinunterhalter Pirmin Wäldin. Sonntag, 5. Juli, ab 11 Uhr: Frühschoppen mit dem MV Überlingen a.R.; ab 13 Uhr: Programm mit verschiedenen Akteuren. Veranstaltungsort: Mühlbachplatz/untere Brunnenstraße

Mülltermine

Mittwoch, 8. Juli: Papiertonne
Donnerstag, 9. Juli: Gelbe Tonne

WOCHENBLATT

▶ RÄTSELSPASS

Geldsumme	▼	▼	Körpermitte	Ärgernis, Eklat	Fußballwette (Kw.)	Ruinenstadt bei Teheran	Windbluse mit Kapuze	▼	leben	verneinendes Wort	▼	Vorname des Autors Follett	Lehnsarbeit	Gesichtshaartracht	▼	buddh. Tempelfiguren	präsent	▼	▼	englische Biersorte	▼	kleine Bleikugeln	▼	gut heißen	Obstbrei	Schifffahrtsroute	▼	europ. Kernforschungsgruppe
▶				▶		▶	▶			▶		direkt, von vorn	▶							größter See Bayerns	▶							
Reihe kleiner Unglücke			Monarchin	▶								ehemaliger Schah Persiens		tiefe Zuneigung	▶					orientalische Nomaden		versteckt auf jemanden warten						
Drehung	▶								Zahlen ungenau angeben		aufrollbarer Vorhang	▶					Behälter aus Stoff			abflussloser Salzsee in Asien	▶			indonesische Münzeinheit	▶		Kloster in Oberbayern (St. ...)	
▶						Traufrinne antiker Tempel		Teil des Hess. Berglands	▶				britische Rockgruppe (Kw.)		Naturwissenschaft	▶								kein ... daraus machen		Erfinder der Stereotypie †		
Spielbank			US-Schauspieler, † (Ned)		militärischer Ehrengruß	▶					Gürtelgegend		dt. Fußballspieler (Leroy)	▶				dän. Filmkomiker †				italienisch: gut		Tierpflege	▶			
Etikett	türk. Universitätsstadt	Färbetechnik für Stoffe	▶					med.: Ohrenentzündung		stiller Wunsch, Gedankenreise	▶								Samsons Geliebte im A.T.		Lage ändern	▶						
▶					Kaffeesorte		polnischer Name der Oder	▶				Senkblei	▶			Ölieförderverbund (Abk.)		dt. Schauspieler, † (Michael)	▶					höchster Berg im Kaukasus		italienische Tonsilbe		
bestimmender Grund		Volksfest, Chilbi		Mikroorganismus	▶								von genannter Zeit an		ein fetten	▶					Einsicht		zweistellige Zahl	▶		englischer Männername	Frauenkurzname	
▶						US-Autorin, † (Anais)	▶			Sauerstoffaufnahme	▶	bayer. Männerkosenamen	▶				Losstreffer		tatsächlich	▶				Duftwasser (französ. Abk.)	▶			
Salz der Salpetersäure	▶						Rednerplatz		das Ganze, insgesamt	▶				Dachstuhlbalken			Vorname der Lollobrigida †	▶			US-Bundespolizei (Abk.)	▶				ein Trillionstel Teil		
▶				Gewicht der Verpackung			Landebahn für Flugzeuge	▶				Hauptbetriebszeit		schimpfen	▶							große Wasservogel		Vorname der US-Schausp. Gardner †				
Stadt am Michiganssee	südfranzösisches Seebad		Schüler des Apostels Paulus	▶					kastenlose Inder		ein Tanz (engl.)				Pfefferstrauch				Ostgotenkönig		Qualität	▶					Glimmen	
Staat im Himalaja	▶					baumgesäumte Straßen		amerik. Raubkatze	▶				Turnübung			Mediziner (Mz.)	Halbedelstein							junges Pferd		Nachtraubvogel		
▶			Desinfektionsmittel		versunkene Insel (Sage)	▶							Stadt im Sauerland		Lachsforellen	▶				span.-portug. Prinzentitel		Regelverstoß beim Sport	▶					
so weit, so lange		abgeholzt	▶				schlimm				Dackel		lokalisieren				norddeutsch: kleine Mücke		Kurzmitteilung (Kw.)	▶					tiefe Frauenstimm-lage			
kurz für: zu der	▶			süddt. Höhenzug	▶			Rufname Laudas †		große Haarlocke	▶			asiatischer Halb-esel		Fröstelerscheinung	▶											
▶				nord-norweg. Hafenstadt			herankommen	▶					Lehrgang		dreiatomiger Sauerstoff	▶			alte, heilige Stadt in Nigeria	▶				Stachelgewächs		italienische Industriestadt	englischer Graf	
hervorstehen	griechische Hafenstadt	ein Wassersport		Karibik-Insel	▶				höchster deutsch. Schulabschluss		Wissen und Erfahrung	▶						Kraftfahrzeug (Kw.)		Gliederband	▶							
nicht außergewöhnlich	▶					Ort der Verdammnis		Stromspeicher (Kw.)	▶			Vorname der West †	▶				Zustand	eh. UNO-Generalsekretär						Ureinwohner Spaniens				
▶			Felder		eine Strauchfrucht	▶						süddt., schweiz.: Bühne, Wehr		dunkles englisches Bier	▶						Warnton		verstört, zweifelnd	▶				
dt. Zehnkämpfer (Niklas)			Stadt an der Etsch	▶				jemenitische Münze	▶			asiatische Kampfsportart		Tipp mit Geldeinsatz	▶				Gespräch		robust, standfest	▶						
Gerät zum digit. TV-Empfang	▶							Kränkung, Affront		altöm. Wahrsagepriester	▶					Männername	vortragen	▶									Erkenntlichkeit	
▶												Besucher (Mz.)		Name Attilas in der Edda	▶				englisch, französisch: Alter	▶				höckerloses Kamel		griechisch: zwei		
Stil-epoche			Kosewort für Therese		gasförmiges chem. Element	▶				Steigergerät mit Sprossen	▶	körnige Substanz	▶								wohlwollend		Geliebte des Zeus	▶				
ewig	abgespannt	bunte Tanzshow	▶					französischer Name der Schweiz		Vorname der Minnelli			Tierkadaver	▶			Stall-dung		erster Mensch im Weltall									
▶						Teerfarbstoff		Stadt-bürger	▶						Oberarm-muskel		Pension an Auto-bahnen	▶				Nasenaffe		Zustimmung (engl. Abk.)	▶			
Erste, Siegerin	Pottwal-fett			französisches Akzentzeichen	▶			Stadt in Brasilien (Kw.)	▶			Trinkspruch in Skandinavien		stark windig	▶				Klippe		befestigtes Hafenufer	▶			dünner Belag	geweihter Osterzweig		
▶									Bewohner einer dt. Landschaft		sehr abschüssig	▶				„hämmernder“ Vogel		griechischer Käse	▶				franz. Presseagentur (Abk.)	▶	Abk.: Technischer Dienst	▶	Abk.: oben angeführt	
Kopfschutz d. Zweiradfahrer			weibl. Prinzip (chin. Philos.)	▶		nordital. Provinzhauptstadt		US-Film-trophäe	▶			Südosteuropäer		englisch: Hilfe	▶			Arbeitslosen-geld (Abk.)										
Hals-teil der Kleidung	Aal-raupe	nicht wenige	▶					große Streichinstrumente		Teil der Glocke	▶								Tal-sperre	▶								
▶					Kornreini-gungsma-schine		ein Teilbereich der Kirche	▶				engl. Frauen-anrede (Abk.)			ungar. Komponist, † 1945													
			Riese, Titan		Fernrohr	▶						Katzen-laut		Initialen des Sängers Haley †	▶													
überholt (engl.)		ungezogenes Kind	▶				spanischer Ausruf	▶			rudern		Zeitmaß	▶														
Grund-satz	▶							Spielklasse (Sport)		steiler Berg-pfad	▶				Hilfs-werkzeug zum Zeichnen		Abk.: Drehstrom											
▶					scharfe Kurve		gewelltes Haar-büschel	▶					kurz be-messen		Abk.: limited	▶												
Frauen-name	span. Appetit-häppchen	dt. FDP-Politiker, † 2000 (Josef)	▶	Schreib-geräte (Kw.)	▶				italie-nisch, span.: Haus		merk-würdig	▶																
Kohlen-wagen der Lok	▶						Bausatz (engl.)		Familien-verband	▶			nord-deutsch: Knecht	▶			Halbton unter D											
▶				internat. Abk. für UKW		nord-griech. Hafenstadt	▶			japanischer Wall-fahrtort	▶		kosme-tisches Haar-fett	▶				Internet-kürzel für Deutsch-land	▶									
Bühnen-rolle		ungebunden	▶																									
Beitrag zum Unter-halt	▶								Malaria-mücke	▶																		

Die Lösung zum Rätsel finden Sie auf Seite 12.



Hier könnte Ihre Werbung stehen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-28

» WOCHENBLATT «

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

SINGEN macht's:

- was geleistet wird
- was nützlich ist
- was gebraucht wird
- wer für Sie da ist

Sa., 27. Juni 2026 Seite 7 www.wochenblatt.net

HEPP:

Klare Sicht



Bild©: Hepp

klare Linie, klare Entscheidung. Unsere Kontaktlinsen schenken Dir ein natürliches Seherlebnis, das sich mühelos in Deinen Alltag einfügt. Bequem, kaum spürbar und perfekt für Menschen, die eine Begleitung für Sport, Party oder Alltag suchen. Einfach anrufen und Termin vereinbaren:

Hepp
Hadwigstr. 1 in Singen
Tel.: 07731/87150
www.hepp-sehen-hoeren.de



ADAC VERKEHRSÜBUNGSPLATZ Lenken, Bremsen und Parken üben



Bild©: iStock, Valeriy G

Fahrpraxis für die Führerscheinprüfung sammeln: Auf dem ADAC Verkehrsübungsplatz in Steißlingen können Jugendliche ab 16 Jahren mit dem eigenen Auto und einer Begleitperson das Fahren, Bremsen, Abbiegen und Parken in einem sicheren Umfeld üben. Der Platz ist dienstags von 16 bis 19 Uhr geöffnet, eine Anmeldung ist nicht nötig. **Mühleweg 7, 78256 Steißlingen, Telefon 07738/93730. Kosten: 20 Euro ADAC Mitglieder, 25 Euro Nicht-Mitglieder.**

THÜGA ENERGIE

Jetzt zählt jede Unterstützung: Regionale Herzensprojekte werben um Spenden

Die Crowdfunding-Aktion der Thüga Energie geht in die entscheidende Phase. Noch bis zum 30. Juni sammeln Vereine, Initiativen und gemeinnützige Organisationen aus den Regionen Hegau-Bodensee, Rhein-Pfalz und Allgäu-Oberschwaben Spenden für ihre Herzensprojekte. Bürgerinnen und Bürger können die Vorhaben auf der Plattform der Thüga Energie unterstützen und so dazu beitragen, dass wichtige Projekte für die Region Wirklichkeit werden.

Die eingereichten Projekte zeigen die ganze Bandbreite des ehrenamtlichen Engagements in den drei Regionen. So sammelt die DJK Singen Unterstützung für neue Trikots ihrer Jugendmannschaften, die Gemeinschaft Lingenfelder Vereine wirbt für einen neuen Skateplatz und die Musikkapelle Ziegelbach möchte ein neues Schlagzeug finanzieren. Weitere Projekte reichen von Sport- und



Bild©: Fotograf Frank Müller

Vereinsausstattung über Angebote für Kinder und Jugendliche bis hin zu Maßnahmen für Natur- und Artenschutz. Alle Projekte und weitere Informationen finden Interessierte unter thuega-energie-crowd.de.

Eine Beteiligung an den Projekten ist noch bis zum 30. Juni möglich.



WERDEN SIE EIN TEIL DAVON!

Lokale Vielfalt erleben

SINGEN macht's:

• was geleistet wird • was nützlich ist • was gebraucht wird • wer für Sie da ist

Bild©: Wochenblatt

Die lokalen Händler und Dienstleister in Singen sind für Sie da und bieten Ihnen mit „Singen macht's“ einen spannenden Einblick in ihr vielfältiges Angebot.

Ob es um neue, individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Versicherungsangebote geht, Sie auf der Suche nach einem Optiker oder Hörakustiker sind oder

eine neue Küche benötigen – all das und vieles mehr finden Sie bei „Singen macht's“, die mit Ihren Leistungen und Tipps für Sie da sind.

Sie möchten ein Teil von „Singen macht's“ werden? Dann melden Sie sich bei:

Rossella Celano, Tel. 07731/880028 rossella.celano@wochenblatt.net

SINGENER HANDWERKERRUNDE

Schön wohnen ... sich wohlfühlen!



Bild©: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

Die Raumaussattung Steinert in Singen steht seit über 125 Jahren und mittlerweile in der vierten Generation für Qualität, Fachkompetenz und Liebe zum Handwerk. Ob Gardinen, Sicht- und Sonnenschutz, Insektenschutz, Bodenbeläge, maßgefertigte Teppiche oder individuelle Lösungen aus der hauseigenen Polsterwerkstätte – Steinert bietet alles

rund ums schöne Wohnen aus einer Hand. Kunden profitieren von einer persönlichen Beratung, Aufmaß vor Ort und einer fachgerechten Montage – maßgeschneidert, zuverlässig und mit Liebe zum Detail.

Raumaussattung Steinert
Freiheitsstraße 16, Tel.: 07731/66672
E-Mail: info@steinert-singen.de
www.steinert-singen.de

LBS SINGEN

Immobilie zu verkaufen?



Bild©: LBS Singen

Nutzen Sie die aktuelle Nachfrage und starten Sie mit der richtigen Strategie in den Verkauf Ihrer Immobilie. Als Immobilienwirtin (DIA) und Immobilienmaklerin der LBS Singen begleite ich Sie persönlich und kompetent. Von der Wertermittlung über die Vermarktung bis zum Notartermin. Profitieren Sie von regionaler Marktkennntnis, professioneller Betreuung und einer zuverlässigen Abwicklung.
Hannah Lederer, 07731 9095-25, hannah.lederer@lbs-sw.de

WOCHENBLATT SINGEN

Teestube Singen feiert ihre neue Skate-Bowl

Zur Eröffnung der neuen, wetterfesten Skate-Bowl der Singener Teestube waren nicht nur hunderte Interessierte, sondern auch internationale Musiker eingeladen.

von Marcelino Rütth

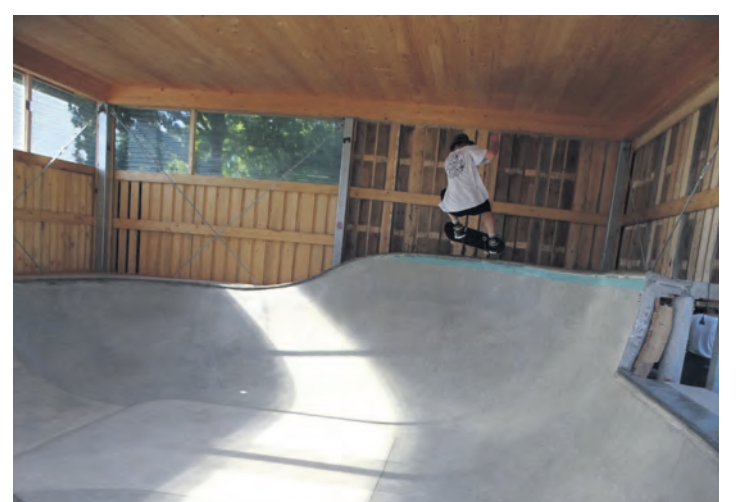
Singen. Der selbstverwaltete, offene (Jugend-) Treff in Singen musste vor zweieinhalb Jahren in den städtischen Neubau umziehen und so auch ihre alte Skateranlage aus Holz aufgeben. Seitdem plant, organisiert und werkelt Manuel Ehmig,

einer der vielen ehrenamtlichen Mitglieder des Teestubenvereins, an einem einzigartigen Projekt im Landkreis Konstanz: Eine überdachte Skatebowl aus Beton.

Mit dem Eröffnungsereignis am Samstag, 13. Juni, konnte der Treff sein Angebot deutlich erweitern. Skater der Stadt und der Umgebung haben nun nicht nur eine robuste Anlage für ihren Sport, sondern eine wetterunabhängige Möglichkeit, ihrem kreativen Hobby nachzugehen. Und die Nachfrage ist groß, denn es war gerade diese Randsportart, welche durch die Corona-Pandemie wieder groß ge-

worden und seit geraumer Zeit sogar olympisch ist. So war es nicht verwunderlich, dass dieses »Bowloopening« zu einem internationalen Ereignis anwuchs und im Laufe des Tages über 100 Begeisterte aller Altersklassen in den pro-feministischen Freiraum lockte. Sicherlich haben auch szenebekannte Bands aus der Rock, Punk und Experience-Richtung, welche aus Konstanz, Zürich und gar Saint-Tropez anreisten, dazu beigetragen, dass dieses friedliche Fest bis spät in die Nacht gute Laune verbreitete. Die meisten der Gäste sind, durchaus sichtbar, schon einige Jahre Stammgäste

dieser hoch sozialen Institution. Dies liegt sicher an dem Verständnis der Selbstverwaltung und dem urdemokratischen Mitentscheidungs-system für alle. Dass die Stadt kürzlich ihre Zuschüsse an den Verein um gut 65 Prozent gekürzt hat, war mit ein Grund, dass der Verein und solche Projekte wie die neue Skateranlage nur über Eigeninitiativen und Spenden verwirklicht werden können. Die Anlage ist für jedermann zu jeder Zeit zugänglich. Es bleibt abzuwarten, welche Projekte zum Wohle der Gemeinschaft der Verein als Nächstes auf die Beine stellen wird.



Der Skater Stefan Klingler probiert die Bowl an der Teestube aus. Dort kann nun bei Wind und Wetter geskatet werden.

swb-Bild: Marcelino Rütth

Großzügige Spende durch Mitmach-Malaktion

Das Kinderheim St. Peter und Paul darf sich über eine Spende freuen. Zusammengekommen war das Geld durch die Versteigerung eines Gemeinschaftskunstwerks.

von Pia Schaible

Singen. Bei der Mitmach- und Malaktion »Singen malt gemeinsam – der Hohentwiel

entsteht« im Shoppingcenter CANO haben am 25. und 26. April zahlreiche Besucherinnen und Besucher gemeinsam ein großformatiges Kunstwerk geschaffen.

Kunstprojekt für alle

Initiiert wurde das Projekt von der Künstlerin Claudia Marx, die im Rahmen der sechsten SEE(H)ARTE im CANO auch einige ihrer Werke mit ausge-

stellt hatte. Mit der anschließenden Versteigerung des Gemeinschaftskunstwerkes, welches mit 165 individuell bemalten Leinwandplättchen den Hohentwiel darstellt, und einer zusätzlichen Spendenbeteiligung wurde eine Spendensumme von 1.170 Euro erzielt. Diese Spende wurden nun an das Kinderheim St. Peter und Paul in Singen übergeben.

Die Spender waren: Peter Amman, Roger Salch, Peter

Keller, Rainer Schoch, Martin Ammann vom Hirschen Horn, Rolf Knie Kunst AG, Monika Hangarter, Künstler Friedrich Hucke, Dieter Zimmermann, Carmen Niggemeyer, Günter Schweizer sowie die Kinderärztin und Auktionsgewinnerin Dr. Andrea Merk, und die Initiatorin und Künstlerin Claudia Marx.

In diesem Rahmen wurde auch das Gemeinschaftskunstwerk an die Auktionsgewinnerin übergeben.



Die Übergabe von Spende und Gemeinschaftskunstwerk vor dem CANO in Singen.
swb-Bild: Pia Schaible

DEIN JOB – DEINE ZUKUNFT

www.jobs-im-suedwesten.de

Starten Sie mit uns stark in die Zukunft als
Koordinator:in Reinigung und Häusermanagement (w/m/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (50 - 80 %)

Hegau-Jugendwerk Gailingen
glkn.de/karriere

Jetzt bewerben!

Wir suchen
MFA/Pflegefachkraft (m/w/d)
geringfügig beschäftigt.

Praxis für Naturheilverfahren
Jürgen Hagg
Schriftliche Bewerbung an:
Industriepark 312, 78244 Gottmadingen
oder jurgenhagg@gmail.com

Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT

Mitarbeiter (w/m/d) den Bereitschaftsdienst Hausnotruf in Rielasingen (Teilzeit) gesucht.

Ihr Einsatz erfolgt (mit Malteser-Dienstfahrzeug) von zu Hause aus.
Mo. bis Do. 7.00 h -18.00 h und Fr 7.00-12.30 Uhr

Info:
Malteser Hilfsdienst gGmbH
Bezirksgeschäftsstelle
Gottlieb-Daimler-Str. 5
78467 Konstanz
Telefon (07531) 8104-31
Frau Raupp
www.malteser-bodensee.de
Info: jobs.malteser.de

STELLENMARKT

»Sie benötigen Hilfe bei der Personalsuche? Ich berate Sie gerne!«

Werbeberatung und Verkaufsleitung
Rossella Celano
07731/8800-28
rossella.celano@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

KLINIKEN SCHMIEDER
Neurologisches Fach- und Rehabilitationskrankenhaus

TECHNIK, DIE WIRKT. Gestalten Sie mit uns die Zukunft einer modernen neurologischen Fach- und Rehaklinik.

ELEKTROFACHKRAFT (m/w/d) ALS STV. LEITUNG HAUSTECHNIK

Sie sind **ELEKTROFACHKRAFT (M/W/D)** und möchten den nächsten Karriereschritt in einer modernen Klinik gehen? **DANN NUTZEN SIE IHRE CHANCE!** Wir suchen in unserer Klinik in Allensbach Verstärkung im Bereich moderner Gebäude- und Elektrotechnik.

WIR BIETEN

- klar geregelte Arbeitszeiten und fester Einsatzort
- unbefristeter, sicherer Arbeitsplatz mit attraktiver Vergütung
- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten

Entdecken Sie **WEITERE VORTEILE** und **BEWERBUNGSDETAILS** unter www.kliniken-schmieder.de/jobs

QR-CODE SCANNEN & BEWERBEN! WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Ausbildung zum Medientechnologe Druck (m/w/d)

■ ab 01.09.2026 ■ Konstanz ■ Ausbildung ■ befristet

WIR SIND
Die Druckerei Konstanz GmbH ist ein Unternehmen innerhalb des SÜDKURIER Medienhauses und produziert Druckprodukte im umweltfreundlichen wasserlosen Rollenoffsetdruck. Das Portfolio reicht von Zeitungen und Werbebeilagen bis hin zu hochwertigen Magazinen und Broschüren.

DEINE AUSBILDUNGSINHALTE

- Auftragsbezogene Einrichtung von Druckmaschinen
- Steuerung des Druckprozess von z. B. Zeitungen, Magazinen oder Werbedrucksachen
- Arbeit innerhalb vernetzter EDV-Strukturen
- Aneignung einer ausgeprägten Kundenorientierung

DEIN PROFIL

- Schulabschluss (Hauptschulabschluss mit Zusatzqualifikation oder Mittlere Reife) mit guten Noten
- Begeisterung für Umgang mit Technik und Medien
- Selbständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise mit hoher Praxisorientierung
- Spaß an der Arbeit im Team

WIR BIETEN DIR

- Erlerne in spannender und praktischer Weise das vielfältige Aufgabenspektrum eines Medientechnologen Druck
- Aktive Beteiligung bei der Produktion von hochwertigen Printprodukten
- Motivierte Kollegen, mit denen es Spaß macht, zu arbeiten
- Eine persönliche und fachkompetente Betreuung während Deiner gesamten Ausbildung
- Eine attraktive Ausbildungsvergütung: 1.075 € brutto (1. Jahr), 1.125 € brutto (2. Jahr), 1.175 € brutto (3. Jahr) und 30 Tagen Urlaub pro Jahr
- Eine Top-Ausbildung als Basis für eine weitere Karriere im SÜDKURIER Medienhaus
- Werde Teil einer starken Community von Auszubildenden

QR CODE SCANNEN, MEHR ERFAHREN UND DIREKT ONLINE BEWERBEN!

DEINE PERSÖNLICHE ANSRECHPARTNERIN
Natascha Ostrowski
HR Business Partner

+49 (0)7531/999-1333
+49 (0)175 / 8427031
www.suedkurier-medienhaus.de/karriere

SÜDKURIER MEDIENHAUS

Kath. Kitas im Hegau

WIR SUCHEN DICH!

KATH. KINDERGARTEN ST. RAPHAEL
78224 Singen-Bohlingen

Kindergartenleitung (m/w/d)

Viel mehr als nur ein Job!

www.kath-kitas-hegau.de

Einheitliche Entscheidung beim Kreisklinikum gefordert

Fortsetzung von Seite 1

Die Mittel aus dem Sondervermögen für Singen liegen bei rund 26,33 Millionen Euro, so Stefan Mohr, Pressesprecher der Stadt Singen. Das Förderverfahren soll bislang nach Festlegung der Mittelverteilung erfreulich unbürokratisch und praxisnah verlaufen sein, doch da bisher noch keine Fördermittel abgerufen wurden, kann der weitere Ablauf derzeit noch nicht bewertet werden. Laut Stefan Mohr gibt es auch schon Pläne für die Verwendung des Geldes. So habe der Gemeinderat diesbezüglich dem Vorschlag zum Grundsatzbeschluss zum Bau einer dreiteiligen Sporthalle zugestimmt. Zudem sind 20 Prozent für den Klinikneubau vorgesehen. Der Neubau eines Zentralklinikums ist die weitaus größte Investition des Landkreises. Diese wurde laut Mohr von allen Gemeinden befürwortet und es sei notwendig, dass der Landkreis und jede Gemeinde einen Anteil des Sondervermögens zur Finanzierung des Zentralklinikums einbringt. Ob der gesamte Anteil für die vorgesehenen Projekte verwendet werden kann, kann bis jetzt noch nicht beantwortet werden. Dafür sei es in diesem Prozess noch zu früh, sagt Stefan Mohr.

Stockach

Für die Stadt Stockach wird derzeit mit einem Anteil des Sondervermögens von rund zehn Millionen Euro gerechnet. Die Stadtverwaltung steht grundsätzlich positiv zum Sondervermögen, da es wichtige Investitionen in die kommunale Infrastruktur ermöglicht. Eine direkte Absprache zwischen Kommune sowie Bund und Land nach Festlegung der Mittelverteilung habe bislang aber noch nicht stattgefunden. Die Stadtverwaltung erklärt, dass ein wesentlicher Teil voraussicht-

lich in den Neubau des Feuerwehrhauses in der Kernstadt sowie für den Neubau der Hägerweghalle fließen wird. Bezüglich der Vorgaben zur Mittelverwendung teilt die Stadtverwaltung mit, dass diese angemessen ausgestaltet sind und ausreichend Flexibilität bieten. Beim Kreisklinikum wird laut der Stadt Stockach eine Beteiligung der Kommunen grundsätzlich angestrebt. Über die konkrete Ausgestaltung wird aber aktuell noch beraten.

Rielasingen-Worblingen und Gailingen

Rund 7,86 Millionen Euro erhält die Gemeinde Rielasingen-Worblingen aus den Mitteln des Sondervermögens. Konkrete Entscheidungen über die Verwendung der Mittel sind in der Gemeinde derzeit noch nicht getroffen worden und auch nicht im Haushaltsplan 2026 berücksichtigt, erklärt Bürgermeister Ralf Baumert. »Mit dem geplanten Neubau des Feuerwehrgerätehauses steht eine bedeutende Investition an, sodass eine Verwendung eines Teils der Mittel hierfür denkbar wäre.« Grundsätzlich bewertet Baumert das Sondervermögen positiv. »Wichtig dabei ist, dass solche Mittel transparent ausgestaltet und mit einer nachhaltigen Finanzpolitik vereinbar sind.« Sondervermögen dürfen für ihn keine dauerhafte Umgehung regulärer Haushaltsprozesse darstellen und sollten seiner Meinung nach möglichst effizient und unbürokratisch dort ankommen, wo sie den größten Nutzen haben. »Letztlich müssen die eingesetzten Mittel einen konkreten Mehrwert schaffen und verantwortungsvoll eingesetzt werden.« Bezüglich der Mittel für das Kreisklinikum ist Ralf Baumert der Ansicht, dass keine Mittel aus dem Sondervermögen für das GLKN bereitgestellt werden sollten, da



Bundeskanzler und Finanzminister drehen den Geldschlauch auf, um auch wirklich alle Kommunen im Landkreis Konstanz mit dem Sondervermögen versorgen zu können. swb-Karikatur: Rainer Demattio

diese für investive Maßnahmen in der Gemeinde zur Verfügung stehen. »Wie eine etwaige Beteiligung am Krankenhausneubau aussehen könnte, werden wir noch mit dem Gemeinderat beraten.« In Gailingen beträgt der Anteil vom Sondervermögen circa zwei Millionen Euro. Bürgermeister Dr. Thomas Auer erklärt, er sei an-

gesichts der schwierigen finanziellen Situation dankbar für das Geld, das den Kommunen zugutekommt. Es bedarf für ihn jedoch einer dauerhaften Sicherstellung für ausreichende Finanzierung der Kommunen. Dieser Ansicht ist auch der stellvertretende Teamleiter von Finanzen und Technik, Marius Riesterer. Pläne für die

Verwendung des Geldes gibt es in der Gemeinde bereits. So soll nun ein Teil als Finanzbaustein in den Neubau der Kinderbetreuungseinrichtungen fließen. Des Weiteren steht auch der Neubau eines Feuerwehrhauses an. Letztlich sind hier aber vom Gemeinderat noch keine abschließenden Entscheidungen getroffen worden. Laut

Marius Riesterer haben das Land und der Bund auch sehr offen auf Kritik in Bezug auf Vorgaben der Verwendung reagiert. So kann die Kommune die Mittel also frei verwenden. In Bezug auf das Kreisklinikum sagt Marius Riesterer, es sei bislang nicht geplant Mittel für den Neubau des Kreisklinikums auszugeben. Hier warte man vorerst auf die Ergebnisse der Arbeitsgruppe und weitere Informationen aus dem Landratsamt. Thomas Auer sagt, dass das Sondervermögen für das Kreisklinikum sicherlich einsetzbar ist, dass diese Entscheidung aber einheitlich erfolgen muss.

Radolfzell

In Radolfzell stehen Mittel in Höhe von rund 18,96 Millionen Euro zur Verfügung. Petra Ohmer, Leiterin des Fachbereichs Finanzen in Radolfzell, ist dabei der Meinung, dass die finanziellen Probleme der Kommunen mit dem Sondervermögen strukturell nicht gelöst werden. Es gab zwar Infoveranstaltungen der kommunalen Landesverbände und des Finanzministeriums, darüber hinaus fanden aber noch keine Absprachen zur Mittelverteilung statt. Der Gemeinderat in Radolfzell hat im Juni entschieden, dass zehn Prozent der Sondermittel zeitnah für aktuelle Projekte abgerufen werden sollen. Über die Verwendung der restlichen 90 Prozent soll im Rahmen der Haushaltsplanberatung 2027 entschieden werden. Die Stadt Radolfzell hat derzeit nicht vor, Mittel aus dem Sondervermögen für das Kreisklinikum auszugeben, so Ohmer. Die Finanzierung über einen Investitionskostenzuschuss sei aus Sicht der Stadt unabhängig von der Verwendung der Sondermittel zu beraten. Philipp Findling und Pia Schaible

- Anzeige -

POLSTERMÖBEL-BERATER-TAGE

ROLF BENZ



himolla
Polstermöbel



Stressless



20%

auf drei Marken*

BIS ZUM 11. JULI

WOHNPARC
stumpff

D-78333 STOCKACH

Drei Marken. Eine Aktion. 20% Preisvorteil.

Wir haben für Sie geöffnet: MO - FR 9:30 - 18:30 Uhr und SA 9:00 - 18:00 Uhr | Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH | T. +49 77 71 80 09-0 | WOHNPARC-STUMPP.DE
*Gilt nur bei Neuaufträgen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten. Aktion nur gültig auf die Marken Rolf Benz, Stressless und Himolla. Gültig bis 11.07.2026.

Chris Norman tritt in Singen solo auf

Singen. Für das Hohentwiefestival 2026 ergeben sich Änderungen beim ursprünglich für den 17. Juli geplanten Konzertabend mit Bonnie Tyler und Chris Norman. Aufgrund der weiterhin andauernden Genesung von Bonnie Tyler wird ihr Auftritt laut Veranstalter KOKON Entertainment

auf Samstag, 17. Juli 2027, verschoben. Der Auftritt von Chris Norman findet aber wie geplant am Freitag, 17. Juli, statt. Aus dem ursprünglich gemeinsamen Konzertabend werden somit zwei eigenständige Veranstaltungen. Grund für die Terminverlegung sei der anhaltende Genesungspro-

zess von Bonnie Tyler, so der Veranstalter. Die Künstlerin befinde sich weiterhin auf dem Weg der Besserung, benötige jedoch mehr Zeit zur vollständigen Erholung. Gemeinsam mit dem Management von Bonnie Tyler, Chris Norman sowie den Verantwortlichen des Hohentwiefestivals

konnte eine Lösung gefunden werden, die es ermögliche, beide Künstler weiterhin im Rahmen des Festivals präsentieren zu können. Bereits erworbene Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Ticketinhaberinnen und Ticketinhaber erhalten mit ihrem Ticket Zugang zu beiden Veranstaltungen, dem

Konzert von Chris Norman am 17. Juli 2026 sowie dem Konzert von Bonnie Tyler am 17. Juli 2027. Ein Umtausch ist nicht erforderlich. Darüber hinaus bestehen laut Veranstalter zwei weitere Optionen: Wer keinen der beiden Termine wahrnehmen kann, könne ab dem 29. Juni die Rückerstattung seines

Tickets über die jeweilige Vorverkaufsstelle beantragen. Wer nur eine der beiden Veranstaltungen besuchen möchte, kann das bestehende Ticket zurückerstatten lassen und anschließend ein neues Ticket für die gewünschte Einzelveranstaltung erwerben.

Redaktion

MÄRKTE

www.wochenblatt.net

ENGEL&VÖLKERS



Singen-Nord: Wohnjuwel mit Blick auf den Hohentwiel. Wfl. ca. 235 m², Grdst. ca. 840 m², 6,5 Zimmer, Kamin, Pool, Schutzraum. EnBedAusw., 135,68 kWh/m²a, Hzg. Öl, Bj. 1973, EnEffKI. E. 695.000 €



Weiterdingen: Schlüsselfertige DHH mit Einliegerwohnung - stilvoll, modern, einzigartig. Wfl. ca. 166 m², Grdst. ca. 125 m², 5 Zimmer. EnBedAusw., 95,2 kWh/m²a, Hzg. Fernwärme, Bj. 1900, EnEffKI. C. 398.000 €



Engen: Großzügiges Familien-domizil mit viel Potenzial. Wfl. ca. 214 m², Grdst. ca. 1 314 m², 6 Zimmer, Einliegerwohnung. EnBedAusw., 258,07 kWh/m²a, Hzg. Öl, Bj. ca. 1976, EnEffKI. H. 639.000 €

SINGEN

+49 (0)7731 976200 | Erzbergerstraße 3 | 78224 Singen
Singen@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/singen
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

PKW Stellplatz Rzell

Neuer Wall 9, Kreuzung Mezgerwald-ring/Ekkehardstr., 30.- €/Monat, ab 1.7. Kontakt: nw9rz@web.de

Mit einer
Fülle von
Angeboten
& Terminen !

WOCHENBLATT

ALLES FÜRS KIND

Kinderbetreuung

in Singen - zuverlässig und professionell, ab September freie Plätze. Info unter Tel. 0176-53630191

ZU VERSCHENKEN

Hochw. Möbel - Metall

z.B. Bett, Tische zu verschenken. Tel.: 0176-52229819 oder 07732-6010778

Rasenmäher, Benzin

gut erhalten an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 07732-10109

WERKZEUGE + MASCHINEN

Bavaria Akkuschauber

3-tlg., neuw. (Originalverp.) 25.- €, Tel. 07732/210253

KAUFGESUCHE

Streichinstrumente

gesucht z.B. Geige, Cello & Kontrabass, auch rep.bedürftig, Tel. 0157-54847634

Modelleisenbahn Slg.

gesucht. Sammlungen aller Spuren gesucht. Tel.: 0160-3093372

VERKÄUFE

2 elektr. Treppenlift

einer für 6 Stufen und einer für 12 Stufen zu verk., Tel. 0172-7264470

Rollstuhl, elektrisch

klappbar, sehr gepflegt, Tel.: 0172-7264470

STELLENGESUCHE

Suche Malerarbeiten

Entrupelung, Gartenarb. u. Glasreinigung, Tel.: 0155-11215854

Günstige Malerarbeiten

Biete Maler u. Gartenarbeit, Handy: 0152-34364690

Teamleiter Logistik

mit Studium, sucht ab sofort anspruchsvolle Aufgabe, hands-on-Mentalität, Tel.: 0176-57989648.

TIERMARKT

Pferdeliebhaber ges.

Ich heiße Dorian, bin 28 Jahre alt und wohne in einem OT von Tengen. Meine Besitzerin kann aus gesundheitlichen Gründen zur Zeit (ca. ein halbes Jahr) nicht für meine Bewegung sorgen. Hast Du Pferdeerfahrung und kannst das 3 mal pro Woche tagsüber übernehmen (putzen und spazieren gehen)? Bezahlung 15,00 € pro kommen. Bewerber nicht unter 16 Jahren. Melde Dich unter 0152-24852663.

Balu, 2 Jahre



kastr. & geimpft, unkompliziert, liebt Katzen, sucht liebevolles zu Hause, Tel. 0176/26676855

ENTLAUFEN

Schwarz-weißer Kater

Langhaar, in Bankholzen vermisst, Tel. 0152-04425757

VERSCHIEDENES

Suche alte Koffer

Handtaschen, Gürtel und Schmuck, Hartholzmöbel, Tel.: 0178-7149834

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

Info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Erika Mock-wo du wolle



Apoll fährt, Fritz betet!

FLOHMÄRKTE

Hof-Flohmarkt

am 11.+12.07. ab 11 Uhr, Mühlbachstr. 23, 78351 Bodman-Ludw.

Hausflohmarkt Engen

am Sa., 04.07. + So. 05.07 sowie Sa., 11.07 jew. 10-16 Uhr, Eichendorffstr. 2, 78234 Engen, E-Mail bitte an: stefan.fehrer1983@gmail.com

ZUM VERLIEBEN

Ich, Bj. 64, Naturfreund

Tierliebhaber u. aufgeschlossen, suche auf diesem Wege eine ehrliche, nette u. fröhliche Partnerin, um gemeinsam Zeit zu verbringen mit gemeinsamen Unternehmungen und netten Abenden. T. 0176-90745962

EINFACH SO

Mann, 57 J. sucht

nette, sympathische, humorvolle Begleitung ab 45 J., NR, für Sonntag mit tag gelegentliche Treffen zum Spazieren gehen, Kaffee trinken, nette Gespräche führen, Ausflüge machen u. auch mal Essen gehen. Tel. 0175-6567060

Wohnbaugenossenschaft Gottmadingen e.G.



Tag der offenen Tür – Neubau Fliederstraße 10 in Gottmadingen

Samstag, 04.07.2026 mit stündlichen Führungen von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Informationen zu den Wohnungen und Möglichkeit zur Wohnungsbewerbung auf unserer Homepage: www.wbg-gottmadingen.de/wohnen/freie-wohnungen

WBG Gottmadingen, Hauptstraße 43, D-78244 Gottmadingen
Tel.: 0 77 31/97 13-0; www.wbg-gottmadingen.de

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

2-3-Zi.-Whg. in Singen

u. näherer Umgebung in ruhiger Lage gesucht. Wir sind Mitte 50, ruhig, k. HT, NR. Tel.: 01525-7070158

Hausmeister, Gartenerf.

sucht dringend 1,5 Zi.-Whg. in R'zell. Mitarbeit wäre möglich, Tel. 07735/939972

2-Zi.-Whg. Radolfzell

und Umgebung gesucht. Ruhige NR ohne HT möchte Berlin den Rücken kehren u. freut sich über Angebote. E-Mail: feline1412@gmail.com

2-Zi.-Whg. in KN

dringend in Staad, Petershausen oder Paradies gesucht. Max. 1.050 € WM. Ich bin 42 J., NR, k. HT, gesichertes Einkommen durch unbefristete Festanstellung und freiberufliche Tätigkeit als Grafikdesigner. Mobil 0160-5327958

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Schöne helle 1 Zi.-Whg.

33 qm, Flur, Bad, BK, in Rielasingen. Tolle Aussicht, ab 15.07. Neue Küchenzeile ist zu übernehmen. KM 340 € + NK. Rolf Danner, Zwickauerweg 5, 72622 Nürtingen

1-Zi.-Whg. Gaienhofen

m. Küche, Bad, Stellplatz, Terrasse u. Abstellraum in ruhiger Lage zu vermieten. E-Mail: stemmer.holger@gmx.de

2 ZIMMER

2-Zi.-Whg. Stockach

Kernstadt, 64 qm, ab sofort zu verm., KM 700,- €, KT 1.500,- €, Kontakt WhatsApp: 0171-4452188

2-Zi.-Whg. Mühlingen

DG, 60 qm, EBK, Südbalkon, Stellplatz 50,- €, 650,- € + NK 150,- €, ab 01.08.26 zu vermieten. Tel.: 0151-61490617

3 ZIMMER

3-Zi.-Whg. Wahlwies

sehr schön u. hell, 75 qm, 1. OG, gr. Blk., EBK, Keller, Carport, 750,- € + NK + 3 MM KT an NR, k. HT ab 01.09.26 zu verm. Tel.: 07771-4104

3-Zi. Whg. in Engen

Ballenberg, 75qm, EK, 1 Stellplatz, KM 850€, NK 350 €, 2 KM Kaut., ab 01.09.26 frei. Kontakt Tel.: 0172-7412071 ab 15-19 Uhr

3 Zi.-Whg. Volkertsh.

Helle Whg., 71 qm, Blk., Bad mit Du.+Wa., Keller, 2 Stpl., ab 1.7. zu verm., 550 € + NK, 2 MM Kaut., EBK VB. Mail: kevin-bechler@web.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

www.wochenblatt.net

**Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763**

SONSTIGE MODELLE

**Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13**

WOHNWAGEN / -MOBILE

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.**

Familie sucht

ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen von privat, Tel. 0170-1564007

Wohnwag. TC-Sprinter



schöner kl. Wohnwagen, 3.800€, 3 Pers., Erstzul. 10/95, 1000kg, Reifen/Tüv alles neu, bei Nichtbenutzung abstellen in Halle möglich, Tel. 07731-71784

WOCHENBLATT



Ankauf Goldbarren
Inhaber: W.

Pelz- & Goldankauf

BARES FÜR WAHRES JETZT IN SINGEN



Ankauf Porzellan

BARES FÜR WAHRES - DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT



Wir kaufen an..

- Schreibmaschinen • Antik Spielzeug
- Goldbarren • Antiquitäten • Brillen • Bilder
- Sammlerstücke • Lammfelljacken • Truhen
- Ikonen • Designertaschen • Nähmaschinen
- Silberbesteck • Zinn • Porzellan • Münzen
- Diamanten • Gemälde • Perücken • Uhren
- Bernstein • Puppen • Medaillen • Orden
- Musikinstrumente • Schallplatten • Pfeifen
- Feuerzeuge • Briefmarken • Münzen
- Kerzenständer • Klavier • Taschenuhren
- Kristallgläser • Bücher • Vasen • Krüge
- Bibeln • Silber 90,100,800,900 • Zahngold

Ankauf von Uhren aller Art



Jetzt anrufen! Termin sichern!
Tel.: 0177 - 846 03 70



ACHTUNG!

Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluss.
Die Nachfrage ist groß, wir zahlen

bis zu 8.500 €

Ankauf von Schmelzgold aller Art!

ZAHNGOLD

DRINGEND GESUCHT



Bargeld für Zähne

**30%
mehr
für Zahngold**

**GOLD
SCHMUCK
ANKAUF**

bis zu

125 €

pro Gramm



**Modeschmuck
ANKAUF**



Ankauf von Goldschmuck



Besteck auch versilbert

Ankauf von Münzen



Lederjacken

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (in breiter Form bevorzugt), Colliers, Medallions, Golduhren auch defekt, in Verbindung Pelz und Leder mit Gold.

ACHTUNG! +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG!

Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis

von bis zu **3.500 €**

Ekkehardstr. 35 - 78224 Singen - Tel. 0177 - 846 03 70

SAUBER IN DEN URLAUB STARTEN.

JETZT TERMIN SICHERN!
T. 07774 2130530



www.mm-detailingstudio.de

Mit einer Fülle von Angeboten & Terminen !

WOCHENBLATT

Getränkemarkt – Direktverkauf
Eisenbahnstraße 20, Radolfzell

Großes Saftsortiment · Mineralwasser
Biere · Limonaden

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 09:00–12:00 Uhr & 13:00–17:30 Uhr Sa 09:00–13:00 Uhr

Jetzt neu im Sortiment



reichert **reichert**
steuern . recht . consulting

RECHTZEITIG HANDELN. WERTE BEWAHREN.

ERBEN. Sicherheit für die Familie & die nächste Generation

SCHENKEN. Heute schon Zukunft gestalten

NACHFOLGE. Wertisch planen, Werte erhalten.

MAC 09.07.26
MAC SINGEN

16.00 Führung MAC ab 17.00 Vorträge danach Möglichkeit zum Austausch.
www.reichert-reichert.de

Anmeldung unter: veranstaltung@reichert-reichert.de

Kleine Spende, großes FERIENGLÜCK!

SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX



Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

Pestalozzi
Kinder- & Jugenddorf

O



Immer ein guter Werbepartner !

WOCHENBLATT

B	S			S	K		V	D	A	S	B		C
P	E	C	H	S	T	R	A	E	H	N	E		F
T	H	K	O	E	N	I	G	I	N		R	L	I
R	O	T	A	T	I	O	N		C	R	O	L	L
C	A	S	I	N	O		R	R	H	O	E	N	B
G	S		D	S	A	L	U	T	Z	S	A	N	E
		B	A	T	I	K		N	T	A	G	T	R
L	A	B	E	L	M	O	D	R	A	L	O	T	T
D	A	B	A	K	T	E	R	I	E	N	O	E	L
F	A	K	T	O	R	N	I	N	L	S	E	P	P
N	I	T	R	A	T	T	A	L	L	E	S	E	G
G	A	R	Y	S	P	I	S	T	E	I	S	C	H
	M	T	I	T	U	S		M	S	T	E	P	A
N	E	P	A	L	L	P	U	M	A	R	A	D	I
B	I	S	R	A	T	L	A	N	T	I	S	R	A
Z	K	A	H	L	A	R	G	S	O	R	T	E	N
Z	U	R	A	L	B	I	T	O	L	L	E	R	G
R	A	G	E	N	A	H	E	N	P	O	Z	O	N
	S	N	E	V	I	S		C	K	E	N	N	T
P	R	O	F	A	N	K	A	K	K	U	M	A	E
K	A	U	L	R	H	I	M	B	E	E	R	E	G
T	D	A	V	I	O	F	I	L	S	W	E	T	T
R	E	C	E	I	V	E	R	T	A	U	G	U	R
B	A	R	O	C	K	L	T	U	N	I	S	H	A
S	N	K	F	L	U	O	R	K	I	Z	A	A	S
I	M	M	E	R		S	T	A	E	D	T	E	R
U	S	A	I	G	U	R	I	O	S	B	O	E	I
G	E	W	I	N	N	E	R	I	N	T	S	T	E
D	A	Y	I	N	S		S	E	N	K	E	Z	S
H	E	L	M	L	O	S	C	A	R	A	H	E	L
	R	V	I	E	L	E	C	K	L	O	E	P	P
K	R	A	G	E	N	L	C	H	O	R	M	R	S
O	U	T	R	T	E	L	E	S	K	O	P	Z	B
P	G	O	E	R	O	L	E	A	M	O	N	A	T
P	R	I	N	Z	I	P	L	S	T	E	I	G	R
H	E	L	G	A	E	L	O	C	K	E	A	L	T
	A	K	U	L	I	S	U	K	U	R	I	O	S
T	E	N	D	E	R	G	C	L	A	N	E	N	K
P	A	R	T	H	K	A	V	A	L	L	A	E	D
P	T	F	R	E	I	S	E	P	O	M	A	D	E
A	L	I	M	E	N	T	E	A	N	O	P	H	E

SCHWARZWALDBAHN

WWW.WOCHENBLATT.NET /WERBEWIRKUNG

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

WICHTIGER HINWEIS

Wir sind in unserer **Geschäftsstelle vor Ort** wie folgt für Sie **erreichbar**:

Montag – Freitag 9:00 Uhr – 16:00 Uhr durchgehend geöffnet

Kleinanzeigen Privatkunden:
verlag@wochenblatt.net | 07731/8800 -0

Anzeigen- und Beilagenverkauf:
rossella.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Stellenmarkt:
rossella.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Familienanzeigen:
familienanzeigen@wochenblatt.net | 07731/8800 -122

Redaktion:
redaktion@wochenblatt.net | 07731/8800 -79

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel. 07731 / 8800-0 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Mehr Frucht erleben
Mit 55% Apfelsaft



RANDEGGER.DE

Service auf einen Klick
- das interaktive Branchenverzeichnis

 **hier scannen**

REPAIR-SERVICE

Reparatur & Wartung

- Garagentore info@schelle-singen.de
- Haustüren **07731 59910**
- Markisen Industriestraße 14 - 20 78224 Singen

Schelle
Der Haus-Ausstatter

Wanne auf Wanne
Badewannen Türen
Wannenreparaturen

Ihr Spezialist seit 1985

WANNEN WISSLER

☎ 07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

Scheibe kaputt?

GLAS RÄDLE
DER GLAS- UND SPIEGEL-SPEZIALIST

REPARATURELDIENST TEL. 07731/68088

DIENSTLEISTUNGEN

Hohentwiel TAXI

07731 - 16 90 200
INFO@HOENTWIEL-TAXI.DE

STADTFAHRTEN,
KRANKENFAHRTEN,
BG-FAHRTEN,
FLUGHAFENFAHRTEN,
FAHRTEN JEDER ART.

DIENSTLEISTUNGEN

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)

Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

HOME-SERVICE

JB/I/RUND ums HAUS
Tel. 0152/08764 595 • E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

- Marderabwehr Dach • Hausmeisterdienste
- Trockenbau • Gartenarbeiten
- Malerarbeiten • Fliesenverlegung
- Gartengestaltung • Fensterreinigung
- Grabsteinentfernung • Wespenabwehr

Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5
78256 Steiblingen,

Dä kölsche Huusmester GmbH & Co. KG
Werner-von-Siemens-Str. 15, 78239 Rielasingen
Telefon: 07731/955937, Fax: 07731/955015
E-Mail: info@koelsche-huusmester.de

DÄ KÖLSCHE HUUSMESTER
GmbH & Co. KG

- Montageservice (Fenster, Türen, Tore etc.)
- Hausmeisterdienst | Treppenhauseinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten in und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE

DAMIT KRANKE KINDER LÄCHELN.

Spendenüberweisung
GiroCode / Bank APP



Mehr Infos unter:
HEGAUHELDEN e.V.
www.hegauhelden.de

coffee and more

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

www.kaffeemaschinenplz.de | www.coffeemore.de

Fachhändler von Saeco & Philips & Gaggia & Tura Gastro

Service Reparatur aller Marken (Delonghi, Nivona, Bosch, Siemens etc.)

Kaffee - Espresso - Zubehör - Pflegemittel

Gebraucht- und Vorführgeräte, Leihgeräte für Veranstaltungen

Kaffeemaschinen Plz. Im Grund 4 • 78224 Gammelsingen
Telefon 07731 791345

coffee and more
Im Grund 4 • 78224 Gammelsingen
Telefon 07731 9179700

Immer ein guter Werbepartner !

WOCHENBLATT

Ihre Ansprechpartnerin:

Rossella Celano
Werbeberatung
Telefon: 07731/8800-28
Singer Wochenblatt GmbH & Co.KG

Kooperation soll Hausarztversorgung sichern

Es ist der Abschluss eines lang vorbereiteten Prozesses: Am 23. Juni wurde im Landratsamt die »Verbundweiterbildung Allgemeinmedizin« für den Landkreis gegründet.

von Eron Metolli

Konstanz. Dieser überfällige Schritt soll Planungssicherheit für angehende Ärztinnen und Ärzte gewährleisten und diese dazu zu bewegen, sich als Allgemeinmediziner im Landkreis Konstanz niederzulassen. Die Ausbildung zum Mediziner ist bekanntermaßen ein schwerer und langwieriger Prozess. In Deutschland folgt nach sechs Jahren Studium eine fünfjährige Weiterbildungsphase, in der verschiedene Stationen durchlaufen werden müssen. In diesem Kontext muss man verstehen, dass sich die ÄiWs, also die Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung, für ihre zu durchlaufenden Stationen einzeln bewerben - und dann auch angenommen werden müssen. Ob man nach zwei Jahren Weiterbildung in einer Hausarztpraxis in Konstanz, Singen oder Stockach anschließend auch eine Stelle beispielsweise im Klinikum in der gleichen



Die Präsidentin der Bezirksärztekammer Südbaden, Dr. Paula Hezler-Rusch, Landrat Zeno Danner und Vertreter der Kreisärztekammer sowie der Kliniken im Landkreis bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung.

Stadt oder gar im gleichen Landkreis bekommt, steht zu keinem Zeitpunkt fest. In einer Phase, in der die sich in der Weiterbildung befindenden Ärztinnen und Ärzte auf die 30 oder sogar 40 zugehen und Themen wie Familien- und Lebensplanung auf der Tagesordnung stehen, sorgt dies für Planungsunsicherheit.

Die Verbundweiterbildung soll helfen

Hier setzt die neu gegründete »Verbundweiterbildung Allgemeinmedizin« an: Nieder-

gelassene Hausarztpraxen, Kliniken und die jeweiligen Ärztekammern schließen sich zusammen, um die Weiterbildungsphase nahtlos, planbar und strukturierter zu gestalten - mit dem Ziel, Planungssicherheit herzustellen. Der Verbund koordiniert den Ablauf der Weiterbildung in enger Abstimmung mit den jeweiligen Partnern, auch um die angehenden Ärztinnen und Ärzte an den Landkreis zu binden. Eine »Win-Win«-Situation. Der Landkreis Konstanz sei was dies angehe bis dato ein »weißer Fleck« gewesen, so Stefan Basel, Leiter des Dezer-

nats für Soziales und Gesundheit im Landkreis. Dass sich der Verband auf die Weiterbildung im Bereich der Allgemeinmedizin fokussiert, ist dabei kein Zufall.

Der demographische Wandel

Frisch ausgebildetes Fachpersonal in diesem Bereich ist essentiell, vor allem dann, wenn man einen Blick auf die demographische Entwicklung wirft. So erklärt Dr. Petra Zantl, stellvertretende Vorsitzende

Startschuss für das Weinfest

Singen. Mit dem kalendarischen Sommeranfang und mehr als eindeutig sommerlichen Temperaturen steigt wieder die Lust, sich im Freien zu treffen. Passend dazu, steht im Singener Eichenhain nun auch bald wieder das beliebte Weinfest in den Startlöchern. Das Weinfest findet inzwischen zum fünften Mal statt, zwischen Donnerstag, 2. Juli bis Samstag, 4. Juli, sowie eine Woche später von Donnerstag, 9. Juli, bis Samstag, 11. Juli. Start ist an allen Tagen um 16 Uhr, Ausschankende um 23 Uhr.

Im Herzen der Stadt

Bewährterweise bieten sich den Gästen im Eichenhain wieder verschiedene Weinsorten regionaler Weingüter und Winzer an, sowie aus der Singener Partnerstadt Celje. Cocktails, Essensangebote und Musik ergänzen den Anlass. Der Singener Eichenhain liegt zwischen der Mühlenstraße und der Schaffhauser Straße, nahe am Kulturzentrum Gems. Die Parkanlage ist gut zu Fuß oder mit dem Fahrrad - auch ab der Seehas-Haltestelle Landesgartenschau - zu erreichen. Der Eintritt erfolgt per Fest-Bändel, welches für acht Euro den Zutritt zum Weinfest an allen sechs Veranstaltungstagen beinhaltet. Hinzu kommen noch drei Euro für ein Weinglas. Redaktion

Seit bald 40 Jahren moderne Kunst in die Provinz tragen

Gottmadingen-Randegg. Beinahe vier Jahrzehnte ist die grenzüberschreitende Kunstausstellung »Experimentelle« ein fester Termin im regionalen Kulturkalender. In diesem Jahr wurden allerdings statt zuletzt fünf nur drei Standorte angekündigt. In der nun 23. Auflage warten die Veranstalter vom 27. Juni bis 6. September mit einer bunten Mischung moderner Kunst auf. »Wir wollen hiermit auch heute noch moderne Kunst in die Provinz tragen«, erklärt Bernhard Gassner, Vorsitzender des Förderkreises für Kultur- und Heimatgeschichte (FöKuHei). Statt jedoch wie zuvor üblich an fünf Standorten ist die 23. Ausgabe der Experimentelle

in nur drei Orten - Gottmadingen-Randegg, Thayngen und Sélestat - zu Gast. Sowohl in Bad Schussenried, als auch im österreichischen Amstetten werden diesmal keine Ausstellungen stattfinden. Bei letztgenanntem Standort führten die Veranstalter starke politische Veränderungen in der Gemeinde als Ausschlussgrund an. Weiter hebt Gassner auch den unermüdlichen Einsatz von Kurator und Gründervater der Experimentellen, Titus Koch, hervor. »Er ist unser Motor, der fast die ganze Welt bereist und die Kunst hier herbringt.« Die Experimentelle, betont Bernhard Gassner, habe keine echte Museumsschwelle. »Der Kontakt zur Kunst ist viel

direkter.« Für Titus Koch spiegelt diese Ausgabe der Experimentellen auch mit einer ausgewogenen Mischung aus erfahrenen Künstlern und Newcomern aus vielen Ländern den Reiz dieser Ausstellung wider.

Viele Neulinge und ein Documenta-Teilnehmer

Dieses Jahr sind unter den 63 Künstlerinnen und Künstlern zu einem Drittel Neulinge dabei, so auch bei der Ausstellung auf Schloss Randegg, wie Titus Koch bekannt gibt. »Neben Jonathan Meese haben wir mit Jaacqui Colley eine Künstlerin gewinnen können, die erst kürzlich in Neuseeland mit der höchsten Kunst-Auszeichnung ausgezeichnet wurde.« Mit Felix Droese hat man zudem einen Künstler, der im Jahr 1982 auf der Documenta in Kassel ausstellte. In Randegg gezeigt werden vom 4. Juli bis 6. September unter anderem Werke aus dem Tachismus, einer Strömung der abstrakten Malerei, sowie auch der Gruppe S.P.U.R., die laut Koch die Figuration in der deutschen Malerei Anfang der 60er Jahre maßgeblich mitprägte. Eröffnet wird die Ausstellung in Randegg am 3. Juli um 19 Uhr unter musikalischer Begleitung des Percussion-Ensemble der Jugendmusikschule Westlicher Hegau.

Philipp Findling

Kreative Unternehmensideen auf der Innovation World Singen

Singen. Am 18. Juni fand die jährliche Übungsfirmenmesse der Hohentwiel-Gewerbeschule (HGS) statt, bei der angehende Technikerinnen und Techniker Produkte präsentieren, welche sie im Rahmen ihrer Schulzeit in Übungsfirmen entwickeln und herstellen. Jede der Übungsfirmen stellte an einem eigenen Messestand ihre Produkte aus, welche vor Ort erworben werden können. Zudem gab es stündlich stattfindende Präsentationen zu den Übungsfirmen und ihren Produkten.

Diesjährige Produkte

Zu den Produkten zählten der »RingDing« von Splitec - eine kleine Einfädelhilfe für Schlüsselringe, ein nachfüllbarer »Müllbeutelspender«, der im Mülleimer verbleibt und dafür sorgt, dass ein neuer Müllbeutel automatisch dann zur Verfügung steht, wenn er gebraucht wird, und der »Screw Scout mini«, ein kompaktes Tool zum Ausmessen von Schraubköpfen, Gewindestärken und Schraubenlängen von Screw Core. Eine kompakte Platte zum Warmhalten oder Kühlen von Getränken gab es von Tecforge. Der »Eco Loop« von W6 ist wiederum ein Deckel mit Fassung



Bei der Übungsfirmenmesse an der Hohentwiel-Gewerbeschule präsentierten Schüler ihre Produkte.

swb-Bild: Pia Schaible

für größere Müllbeutel, der die üblichen, wackligen Plastikständer ersetzen soll und eine funktionierende Lösung für Feste oder Grillabende darstellen könnte. Eine stabile, kompakte und blickdichte Lösung zum Markieren von Koffern und Ähnlichem mit den persönlichen Daten ihres Besitzers gab es von der Firma Findora. Der »Blackoutframe« von »four and a half men« stellte einen Diebstahlschutz für moderne Fahrzeuge mit schlüssellosem Zugang dar: Der Autoschlüssel kann in einem signaldichten Schlüsselkasten abgelegt werden. Der »Cablehive« von Modulink schließlich stellt eine pfiffige Lösung für lange Lade-

kabel dar. Das Tool wickelt die langen Kabel auf und bei Bedarf wieder ab. Laut der HGS nähern sich die Übungsfirmen Methoden der betrieblichen Organisation an, mit der Kernaufgabe, eine innovative Produktidee zu entwickeln und auch zu realisieren. Hierbei werden Kompetenzen aus den Bereichen Kreativität, Marktforschung, Technik, Arbeitsorganisation, betriebswirtschaftliche, buchhalterische Elemente und vielem mehr vereinigt. Teile der Produktionsschritte werden in der Regel in Eigenarbeit geleistet, zum Teil unterstützen Firmen bei der Zulieferung oder bei Teilprozessen. Pia Schaible



Mitten in den letzten Vorbereitungen der Experimentelle (von links): Walter Scheiwiller, Bernhard Gassner und Titus Koch, neben einer Skulptur von Armin Göhringer.

swb-Bild: Philipp Findling



STARK

Kachelofen-
und
Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofen- und
Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstraße 23
78224 Singen –
Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de

STARK

Der holzbefeuerte Kochherd
bildet den Mittelpunkt

»Eigner Herd ist Goldes Wert« - ein Sprichwort, das vielen Menschen bekannt ist, die wissen was für eine Lebensfreude in ein Wohnhaus zurückkommt, wenn ein holzbefuener Kochherd, der Mittelpunkt in einer Wohnküche, seinen Platz findet. Unabhängig von fossilen Brennstoffen und elektrischem Strom kann CO²-neutral mit Holz geheizt, gekocht und gebacken werden. Schon bei den Römern und in fränkisch-germanischen Häusern war die offene Herdfeuerstelle der Mittelpunkt des Lebens. Unersetzlich, um unsere Grundbedürfnisse auf einfachste Weise zu befriedigen. Bis in unsere heutige Zeit haben sich die handwerklich erstellten Holzkochherde durchgesetzt und gewinnen immer größere Beliebtheit bei ihren Besitzern. Ob als individuell gestaltetes Unikat, das auf die Wohnraumsituation angepasst wird oder als industrieller Serienherd können viele Wünsche erfüllt werden. Eine Besonderheit ist dabei die Möglichkeit, der Herdfeuerstelle einen Abwärmeofen (beheizte Kunst) anzubauen. Hier wird dann die Abwärme durch eine Sitzbank mit Rückenlehnen geleitet, die dann über Stunden die wohlige, gemütliche Kachelofenstrahlungswärme abgibt. »Jeder, der auf einem Holzherd schon einmal gekocht hat, kann bestätigen, dass das gegarte Essen eine besondere Qualität hat«, erklärt Thomas Stark, Kachelofenbaumeister in dritter Generation. Durch die hohen Oberflächentemperaturen der Stahlherdplatte, ähnlich wie bei einem Induktionsherd, werden die Poren beim Braten rasch geschlossen und die wertvollen Aromen und Röststoffe verleihen dem Bratgut einen besonderen Geschmack. »Ein handwerklich gefertigter Holzherd ist ein kleines Kunstwerk, das Ihnen ein Leben lang zuverlässig seine Dienste leistet und ist wie ein guter Freund auf den man sich verlassen kann. Nehmen Sie sich die Zeit, für eine ausführlich lebendige Beratung bei uns. Wir fertigen jetzt in dritter Generation individuelle Kachelherde, Grund-Kachelöfen, Speicherheizkamine, Heizwasser geführte Kachelöfen-Heizkamine zur Heizungsunterstützung wie auch als Ganzhausheizung. Profitieren Sie von unserem langjährigen Fachwissen, unserer Kreativität und der feurigen Begeisterung für unser über 500 Jahre altes Handwerk«, so Stark weiter.

SCHLENKER FLIESEN

KONZEPT • DESIGN • VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell

07732/121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

elektro
BUHL

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

Bohl

GARTENBAU

Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

HIRLING
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
Tel. 0 77 32/34 91 • Fax 34 61
www.zimmerei-hirling.de

DIEZ

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

Was mit Sinn?
Was mit Zukunft?
Was mit den Händen!

Starte deine Ausbildung.
als Parkettleger oder
Raumausstatter (m/w/d)

Tel. 07732-2065 diez-fussbodentechnik@t-online.de

Ulf Thorns
Malermester
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

REINIGUNGSSERVICE
KARRER OHG

seit 1991

Reinigungsservice Karrer oHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
78476 Allensbach
Telefon: 07533 / 9402283
07732 / 58126
www.karrer-machtsauber.de
info@karrer-machtsauber.de

Dieter, Benjamin
& Christine
Karrer

KÜCHEN
schränke
m.mehne
BETTEN
schreinerei
bänke

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7 • 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 • Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreiner-mehne@t-online.de
www.mehne-schreinerei.de

KELLER

NATURSTEINE
GRABMALE

Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Fensterbänke
- Fußböden
- Arbeits- u. Tischplatten
- Reparaturen

Öschlestr. 73
Tel. 07732/3793

78315 Radolfzell-Böhringen
www.Natursteine-Keller.de

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 • 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 • WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

Neuer Spielplan mit vielen Kulturleckerbissen

Vorhang auf für den neuen Spielplan: Der Singener Kulturkalender steht und ist nun in der Singener Stadthalle vorgestellt worden. Auf die Besucher wartet wieder ein breites Programm aus Theater, Humor, Musik und Tanz.

von Tobias Lange

Singen. Das Grundlegende vorweg: Das Programmheft hat einen neuen Namen. Der Name »Kulturpiegel« wurde als nicht mehr zeitgemäß erachtet und sollte ersetzt werden. Bei der Suche nach dem neuen Namen kam die Überzeugung auf, »die Dinge beim Namen zu nennen«, wie der neue Geschäftsführer der Stadthalle Singen, Timm Schwarzer, betonte. »Es heißt jetzt Spielplan.« Das Heft dazu wurde in diesem Jahr erstmals vom WOCHENBLATT herausgegeben. Dies ist aber nur eine von mehreren Veränderungen, die für diese Saison umgesetzt worden sind. So wurde eine neue E-Mail-Adresse eingerichtet. Unter idee.stadthalle@singen.de können nun Anregungen, Lob und Kritik übermittelt werden. »Wir wollen mehr darüber erfahren, was man sich wünscht«, so der neue Stadthallen-Chef. Auch die Öffnungszeiten wurden angepasst. Zukünftig ist das Büro montags bis freitags, jeweils von 9 bis 13 Uhr oder nach Vereinbarung



Für jeden etwas dabei: Oberbürgermeister Bernd Häusler (von links), Magdalena Steinebach von der Stadthalle Singen, Timm Schwarzer, Geschäftsführer der Stadthalle, Mirgit Moser vom Aboservice und Angelika Berner-Assfalg, Vorsitzende der Volksbühne Singen, tauschen sich darüber aus, welche Veranstaltungen im neuen Singener Spielplan sie besuchen würden.

geöffnet. »Es geht darum, die Tür offen zu halten.« Zudem wurden Aktionsmonate eingeführt. In diesen gibt es für spezielle Personengruppen Vergünstigungen - beispielsweise 50 Prozent Nachlass im Dezember für Schüler und Studierende, oder zwei Karten zum Preis von einer im Januar für Mitglieder von Blaulichtorganisationen.

Ringe und Aboangebote

Unverändert geblieben ist, dass sich das Programm in unterschiedliche »Ringe« gliedert, die von Magdalena Steinebach, ver-

antwortlich für das Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit bei der Stadthalle, vorgestellt wurden. So bietet der Schauspielring tiefgründige und nachdenklich machende Stücke: Beispielsweise geht es in »Blind« um einen alternrden Architekten, der sein Augenlicht verliert und Hilfe bei seiner entfremdeten Tochter sucht. Der Komödienring verspricht wieder viel Humor. »Achtsam morden durch bewusste Ernährung« ist beispielsweise die Fortsetzung einer Krimikomödie, die bereits für eine ausverkaufte Halle gesorgt hat. Beim musikalischen Ring erwartet die Gäste unter anderem beim Tanz-Theater Cosmos eine beson-

dere Tanz-Show mit Akrobatik, Schwarzlicht und Lichtdesign. Für jeden Ring gibt es auch in dieser Saison ein Abo mit vergünstigten Preisen, Wahl des bevorzugten Sitzplatzes und bis zu 20 Prozent Ermäßigung auf Zusatzbuchungen. Die Karten sind zudem übertragbar, falls der Aboinhaber verhindert ist. Auch musikalisch wird in dieser Saison einiges geboten: Bei insgesamt drei Kammerkonzerten, drei Symphoniekonzerten und drei Studiokonzerten entführen eine Vielzahl von Künstlerinnen und Künstlern in verschiedene musikalische Welten. Jedes der drei Konzertarten gibt es auch als Abo.

Badeausflug endet tödlich

Hilzingen. Es ist das tragische Ende eines Badeausflugs: Ein 19-Jähriger ist am vergangenen Mittwoch im Binninger See ertrunken. Wie die Polizei mitteilt, befand sich der junge Mann zusammen mit Freunden auf einer Luftmatratze etwa in der Mitte des Sees, wollte dann aber alleine wieder an Land schwimmen. Dabei unterschätzte er mutmaßlich die Entfernung zum Ufer, gelangte laut Polizei an seine Leistungsgrenze und geriet unter Wasser. Feuerwehr und Rettungsdienste starteten einen Such-einsatz, bei dem der 19-Jährige schließlich tot aufgefunden wurde. Das Baden und Schwimmen im Binninger Baggersee ist verboten. Doch in der Vergangenheit wurden immer wieder Verstöße gegen das Verbot festgestellt. Redaktion

Ätzender Stoff über Auto geleert

Hilzingen. Die Polizei ermittelt gegen einen Unbekannten, der in der Nacht von Montag auf Dienstag eine ätzende Flüssigkeit über ein Auto in der Weiterdinger Straße geschüttet haben soll. Laut Polizeibericht übergoss der Täter die Stoßstange des auf Höhe der Hausnummer 2 stehende BMW und richtete rund 5.000 Euro Schaden an. Nun bittet die Polizei um Mithilfe. Sachdienliche Hinweise zum Verursacher nimmt das Polizeirevier Singen telefonisch unter 07731 888-0 entgegen. Redaktion

Ein bedeutendes Zeichen gegen das Vergessen

Singen. Mit zwei neu verlegten Stolpersteinen erinnerte die Singener Stolperstein-Initiative am Donnerstag, 18. Juni, an zwei Menschen, die während der NS-Zeit verfolgt und entwürdigt wurden: Henny Salomon und Ehrig Arnoldt. Die Gedenksteine liegen vor den letzten frei gewählten Wohnorten der Opfer und sollen ihre Schicksale dauerhaft im öffentlichen Bewusstsein verankern. Die ehrenamtlichen Mitglieder recherchieren oft über mehrere Monate hinweg die Lebensgeschichten der Betroffenen. Die Stolpersteine selbst werden in Köln vom Künstler Gunter Demnig gefertigt. Von diesen Stolpersteinen wurden in Singen fast 100 Stück verlegt. Vor der Verlegung begrüßten Hans-Peter Storz, Vorsitzender der Initiative Stolpersteine, sowie Oberbürgermeister Bernd Häusler die Anwesenden. OB Häusler betonte in seiner Ansprache, dass Unrecht nicht nur der Vergangenheit angehöre. Deshalb sei es wichtig, die Erinnerungen an die Opfer wachzuhalten und die Werte des demokratischen Rechtsstaates zu verteidigen.

Henny Salomon

Der erste Stolperstein wurde in der Freiheitstraße 49 für Henny Salomon verlegt. Die jüdische Bürgerin lebte dort zuletzt vor



Einer von zwei neu verlegten Stolpersteinen in Singen liegt in der Freiheitstraße 49 und erinnert an Henny Salomon, die im Vernichtungslager Auschwitz ermordet wurde. Der Stolperstein für Ehrig Arnoldt wurde in der Hauptstraße 12 verlegt.

ihrer Verfolgung durch die Nationalsozialisten. Ihre Biographie wurde von Stephan Bilger vorgestellt. Salomon kam 1926 nach Singen und arbeitete viele Jahre im Kaufhaus Guggenheim, wo sie eine leitende Position in der Damenkonfektion innehatte. Die nationalsozialistische Verfolgung zwang sie zur Flucht in ein jüdisches Altersheim nach Gailingen. Ihre Deportation führte sie jedoch zurück nach Singen, in die Stadt, in der sie sich zwölf Jahre lang ihr Leben aufgebaut hatte. Dass Henny Salomon in der

Stadt vielen Menschen bekannt war, zeigt eine später überlieferte Erinnerung einer Singenerin. Sie berichtete, jemand habe zu ihr gesagt: »Wenn du die Henny noch einmal lebend sehen willst, musst du zur Waldeckturnhalle gehen.« Dieser Satz macht deutlich, dass die Menschen wussten, was geschah. Henny war nicht irgendeine Unbekannte. Viele Singenerinnen kannten sie aus dem Kaufhaus Guggenheim, wo sie jahrelang Kundinnen beraten hatte. Ihr Leidensweg führte sie weiter nach Südfrankreich über die Internierungslager Gurs,

Récébédou und Drancy. Im August 1942 wurde sie schließlich nach Auschwitz deportiert und dort ermordet.

Ehrig Arnoldt

Anschließend wurde in der Hauptstraße 12 ein Stolperstein für Ehrig Arnoldt verlegt. Die Biografie des Mitglieds der Zeugen Jehovas wurde von Felix Grosch vorgetragen. Ehrig lebte mit seiner Familie in Singen und engagierte sich früh in seiner Glaubensgemeinschaft. Da Zeugen Jehovas den nationalsozialistischen Staat nicht unterstützten, gerieten sie zunehmend unter Druck. 1938 wurde Ehrig verhaftet und in das Konzentrationslager Dachau gebracht. Trotz seiner Verfolgung hielt er an seinem Glauben fest und wurde damit zu einem Beispiel für Gewissenstärke und persönlichen Mut. Der daraufhin verlegte Stolperstein ist erst der zweite in Singen, der an ein Mitglied der Zeugen Jehovas erinnert. Die große Mehrheit der bislang verlegten Steine wurde für jüdische Opfer des Nationalsozialismus gesetzt. Die Verlegung der Stolpersteine machte deutlich, dass hinter den Opfern des Nationalsozialismus ein individuelles Schicksal steht und ihre Namen nicht vergessen wurden. Milena Barjasic

Start von Pilotprojekt für dienstliches Parken

Kreis Konstanz. Ende Juni startet eine kreisweite Pilotphase, die die Parkplatzsuche am Einsatzort von Handwerksbetrieben und sozialen Diensten vor Ort erleichtern soll. Das kündigte das Landratsamt in einer Pressemitteilung an. Ausnahmeparkgenehmigungen mit einem speziellen Siegelauflöser werden demnach künftig im gesamten Landkreis anerkannt. Inhaberinnen und Inhaber können damit während der Dienstzeit kostenfrei und ohne Höchstparkdauer auf kommunal bewirtschafteten Flächen und auf Anwohnerparkplätzen parken, sofern keine andere zumutbare Parkmöglichkeit besteht. Mit einem kreisweiten, im Kreistag

initiierten Pilotprojekt soll ab 30. Juni 2026 bis vorerst zum 31. Mai 2028 ein Modell getestet werden, das Handwerk und soziale Dienste spürbar entlasten soll. Betriebe die im Besitz einer dauerhaften Ausnahmegenehmigung der Straßenverkehrsbehörden der Städte Konstanz, Radolfzell oder Singen sind, beziehungsweise eine solche beantragen, profitieren von der Anerkennung im gesamten Kreisgebiet, kündigt das Landratsamt an. Der Start erfolgt mit den großen Kreisstädten, in denen der Parkdruck und die Zahl der Genehmigungen am höchsten sind. Im Laufe der Pilotphase werde das Konzept evaluiert und bei Bedarf angepasst. Redaktion



Ausnahmeparkgenehmigungen zum Parken der Städte Konstanz, Radolfzell und Singen mit dem neuen Siegelauflöser des Landkreises Konstanz.

Ihre Anzeigenberaterin
für Familienanzeigen.
Bettina Caputo
Tel.: 07731/8800 - 122
familienanzeigen@wochenblatt.net



GEBURTSTAG



Lio 9 Jahre

Oh mein Gott, wie schnell doch die Zeit vergeht
und aus dem kleinen Jungen
bald schon ein Jugendlicher hier steht.
Bleib so neugierig, fröhlich und einzigartig,
wie Du bist – genauso brauchen wir dich!

Alles Liebe zum Geburtstag
Deine Nonna Tina und Nonno Pietro



In unseren Herzen, in unseren Gedanken und in unseren Erinnerungen bist Du immer bei uns.

Margarete Auer
geb. Held
18.07.1926 - 25.05.2026

Herzlichen Dank für die vielen Beileidsbriefe und Geldspenden, für die trostreichen Worte und für die liebevolle Anteilnahme in den Stunden des Abschieds.

Unser Dank gilt auch Pfarrer Dr. Jörg Waldvogel für die würdige Gestaltung der Trauerfeier sowie Dr. Hartmut Kästner für die gute Versorgung.

Gailingen, Juni 2026

Du bist erlöst von allen Schmerzen,
das tröstet uns in unserem Leid.
Du bist und bleibst in unseren Herzen,
für immer und in Ewigkeit.

Herbert Schön
* 10.11.1942 - Jahrmarkt
† 06.06.2026 - Singen



In Liebe und Dankbarkeit für 61 Jahre Ehe.
Deine Ehefrau Resi
Dein Sohn Herbert mit Sieglinde
Dein Enkel Niko mit Ilona
Dein Bruder Ernst mit Familie
Deine Schwägerin Anna mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 03.07.2026 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof
in Singen statt.

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall wo wir sind.

Rosa Kohnke
geb. Kuhn
* 11.03.1939 † 09.06.2026

In Liebe
Sabine und Michael Kohnke



Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis
auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Abschied nehmen
mit dem ...



» WOCHEBLATT

In Erinnerung
Carmen Korn
† 28.06.2016

10 Jahre ohne Dich

Es ist nicht wichtig, vor wieviel Jahren du gegangen bist. An manchen Tagen fühlt es sich an, als wäre es erst gestern gewesen. Dein Reinhold



Still und einfach war sein Leben,
treu und fleißig seine Hand,
für die Seinen stets zu streben
bis an seines Grabes Rand.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, meinem Vater und
unserem Opa und Uropa

Herbert Förste
* 14.09.1934 † 13.06.2026

In Liebe
Eva
Martin
und alle Angehörigen



Randegg, im Juni 2026

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Randegg statt.

Herzlichen Dank

Die überaus große Anteilnahme beim Abschied unserer lieben Mutter, Oma, Uroma und Cousine

Käthe Mendrok
† 21.5.2026

hat uns tief bewegt.

Danke an alle, die sie zu Lebzeiten begleitet und geschätzt haben.
In den Stunden des Abschieds waren wir nicht allein.

Besonderen Dank

- allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für ihr Mitgefühl durch stille Umarmungen, Wort und Schrift sowie Blumen- und Geldspenden
- Herrn Pfarrer Dr. Waldvogel für die würdevolle Gestaltung der Beerdigung
- dem Bestattungshaus Homburger für die kompetente Abwicklung
- Herrn Thomas Auer mit Team für die stets gute ärztliche Betreuung
- dem Pflegedienst „Daheim Betreut“ für das liebevolle Dasein

Im Namen aller Angehörigen
Hadi Koch und Dietmar Mendrok





NACHRUF

Die Narrizella Ratoldi 1841 e.V. trauert um ihren Ehrenzunftmeister Günter Schmid.

Mit dem Verlust von unserem Günter verliert die Narrizella Ratoldi eine wichtige Persönlichkeit, der sie viel zu verdanken hat.

Günter Schmid war von 1983 bis 2007 im Narrenrat in verschiedenen Funktionen tätig. Er war Schriftführer, Zunftmeister, Narrenmodder und wurde dann zum Ehrenzunftmeister ernannt.

Durch seine besonnene und zuverlässige Art, seine Loyalität und seinen objektiven Blick auf die Dinge war er an vielen Entscheidungen beteiligt, die seine Narrizella weiterentwickelt hat. Durch seine Liebe zur Schrift führte er, bis zum Schluss, kunstvoll das „Rothe Buch“ und das „Zunftausbuch“ der Narrizella Ratoldi. Wir verlieren mit ihm einen Schaffer im Verborgenen und einen herzensguten Menschen.

Wir werden unseren Günter in großer Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Narrizella Ratoldi Martin Schäuble -Präsident-	Förderverein der Narrizella Thomas Uhl -Vorsitzender-	Junker von Hohenfriedingen Stefan Kruehl -Oberjunker-
---	--	--

Abteilungen der Narrizella Ratoldi:

Fanfarenzug Uwe Guduscheit 1. Vorstand	Hanselegruppe Reinhold Brandt Hanselevadder	Holzhauergilde Andreas Fiedler Oberholzer	Narrenellipse Malte Burger Sarah Grünfelder	Narrengarde Daniel Hepfer Huptmaa	Narrenmusik Michael Back Boss	Schlegelebeck und seine Höllteufel
---	--	--	--	--	--	---

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Günter Schmid

Seit dem 01.06.1971 war Günter in unserem Familienunternehmen tätig und blieb auch in seinem Ruhestand mit uns freundschaftlich verbunden. Wir verlieren einen überaus geschätzten und hoch angesehenen Kollegen.

Unser Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit seiner Familie.

Michael und Hansjörg Ludin
mit Familie und dem gesamten Team des Vermessungsbüro Ludin
Radolfzell, Juni 2026





Wenn die Kraft nachlässt, kommt der Tod als Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen
von unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Schwester, Schwägerin, Patin und Tante

Hannelore Weingärtner

geb. Wolber
* 23.9.1951 † 4.6.2026

Du bleibst in unseren Herzen
Jutta und Markus, Michelle und Elias
Uwe
Irmgard und Rita mit Familien
und Anverwandte

Die Urnenbeisetzung fand im Familienkreis auf dem Friedhof in Riedheim statt.
Für die uns erwiesene Anteilnahme sagen wir allen herzlichen Dank.



Eigenproduktion
(in Stockach)
Kurze Lieferzeit

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 0 77 71 / 24 62 · Fax 0 77 71 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse

Sonja Merk

geb. Isele
* 3.9.1940 † 18.6.2026

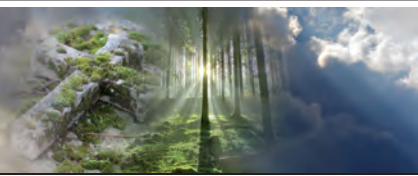
In Liebe und Dankbarkeit
Dein Werner
Rüdiger und Heidi mit Monique, Maurice und Mira
Fabian und Miljana mit Matia
Jacqueline und Sandi mit Malio und Lian
Lisa und Robert
und Angehörige

Einen besonderen Dank gilt der Station Hardberg im St. Verena für die liebevolle Pflege in all den Jahren.

Die Beisetzung findet in aller Stille im Ruhewald Gottmadingen statt.

Erinnerungen bleiben

mit dem ...



»

WOCHENBLATT



Von guten Mächten wunderbar geborgen, lassen wir Dich in Liebe und großer Dankbarkeit gehen.

Christa Schott

geb. Hamburger
* 19.03.1944 † 02.06.2026

Wir verneigen uns vor Deiner Stärke und Demut.
Ilona, Nadja und Alex
Deine zwei Urenkel Milan und Isabella
Markus und Michaela

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 30.06.2026, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse:
Ilona Kraml, c/o Bestattungshaus Homburger, Schaffhauser Str. 52, 78224 Singen



Katja Spannbauer

*22.08.2001 †09.06.2026

Gute Reise auf dem letzten Abenteuer
deines Lebens

Martin und Eralyn
Lea und Niklas
Nico mit Familie
Jens mit Familie
Bianca
Freunde und Bekannte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 1. Juli 2026 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von

Karl Nägele

* 19.08.1936 † 27.05.2026

Danke für die lieben, tröstenden Worte sowie für die vielfältigen Zeichen der Anteilnahme, Verbundenheit und Freundschaft.

Besonderer Dank

- ☞ dem PHV-Dialysezentrum Singen mit seinen Ärzten und dem gesamten Team für die hervorragende Betreuung
- ☞ der Gemeindereferentin Frau Götz für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- ☞ dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung

Singen, im Juni 2026

Im Namen aller Angehörigen
Brigitta Nägele mit Familie



Bei Dir, Herr Jesus, werd ich sein,
wenn Du mich führst zur Ruhe ein,
bei Dir, wo jeder Kampf beendet.
Dort werde ich Dein Antlitz schau
mit allen, die auf Dich hier traun.
Dort ist mein Glaubenslauf vollendet.
Ich werd verherrlicht sein mit Dir,
stets jauchzen und lobsingen Dir.

Vater, ich will, dass *die*, die du mir gegeben hast,
auch bei mir seien, wo *ich* bin, damit sie *meine*
Herrlichkeit schauen, die du mir gegeben hast,
denn du hast mich geliebt vor Grundlegung der Welt.
(Joh. 17,24)

Nach einem arbeitsreichen, erfüllten Leben, hat der HERR unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma zu sich in die Herrlichkeit geholt.

Annegret Küsel

geb. Rees
25.05.1936 - 05.06.2026

Sigrid und Klaus Drouven
Rolf Küsel und Verena Schlossarek
Gerd-Uwe Küsel
Barbara Neuhaus
Tim Drouven mit Familie
Charlotte Nass mit Familie
Annabell Drouven
Yella Küsel
Dag Küsel
Lena Neuhaus
Laura Neuhaus

Die Beisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Traueranschrift: Barbara Neuhaus, Geschwister-Scholl-Str. 20, 38228 Salzgitter

Unfassbar, dass Du nicht mehr bist,
aber wunderbar, dass Du warst.

Traurig, aber dankbar für die vielen
gemeinsamen Jahre nehmen wir in Liebe
Abschied von unserem lieben

Julius Koch

* 27.3.1949 † 12.6.2026

Deine Lebensgefährtin Lilo
Deine Neffen:
Ingo, Willibald und Günter mit Familien
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 9.7.2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Überlingen am Ried statt.

Traueradresse: Lilo Haag, Welschinger Str. 12, 78247 Hilzingen







In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Tante, Oma

Elisabeth (Lilli) Panzer
10.12.30 - 21.6.26

In stiller Trauer
Regina Sestito mit Familie
Manfred Panzer mit Familie

Singen, Königsberger Str. 13

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis in
Essingen statt.

WIE DER DUFT NACH FRISCHEM HEU,
ODER DAS SINGEN DER FROHEN VÖGEL,
SOWIE DAS RAUSCHEN IM STILLEN WALD
WIRST DU UNS AUF IMMER BEGLEITEN.



GERTRUD BÜHLER
GEB. TRABER
* 17.03.1936 † 23.06.2026

Brigitte und Günter
Deine Enkelkinder und Urenkelkinder

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, den 08.07.2026
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Überlingen am Ried statt.

Anna Vera Lemke

„Schon **ein Jahr** ohne dich, Mama.

Deine Liebe, dein Lächeln
und deine Wärme,
sie fehlen uns jeden Tag.
Du bleibst für immer ein Teil
unserer Gedanken.“

Deine Kinder, Enkelkinder und Herzfamilie





*Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem Du einst so froh geschafft.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen, weil Dir der Tod nahm alle Kraft.
Was Du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.*

Plötzlich und unerwartet verstarb unser lieber Patenonkel, Großonkel,
Cousin und Freund

Helmut Stetter
Gärtnermeister
* 28.11.1947 † 17.6.2026

In stiller Trauer
Erik Brückner mit Familie
Ralf Brückner mit Familie
Petra und Karl Egger
sowie alle Anverwandten

78224 Singen, Scheffelstr. 29

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 10.7.2026 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.



*Friedlich einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg
zur Freiheit und Trost für alle.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Johann Straub
* 10.8.1934 † 8.6.2026

In stiller Trauer
Elfriede
Hanspeter und Sibylle
Patrick und Antje

Seinem Wunsch entsprechend fand die Urnenbeisetzung im engsten
Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Besonderen Dank an das Pflgeteam vom Michael-Herler-Heim für die
liebvolle Pflege und allen, die uns ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.



Nur wenige
Menschen sind
wirklich lebendig
und die, die es sind,
sterben nie.
Es zählt nicht,
dass sie nicht mehr
da sind.
Niemand, den man
wirklich liebt,
ist jemals tot.

Du hast unser Leben mit Liebe,
Fürsorge und Wärme erfüllt.
Was du uns gegeben hast,
bleibt für immer in unseren Herzen.

Dulce Fonseca
* 06.09.1942 † 10.06.2026

In tiefer Trauer
Deine Enkelkinder
Gonsçalo, Ines und Diogo,
Dein Schwiegersohn,
sowie Angehörige und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Freitag, den 03.07.2026 um 11.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Johann Straub

der im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Herr Straub trat im Juli 1978 als gelernter Schlosser in unser Unternehmen ein und war im Bereich der Fertigung beschäftigt. Sein Aufgabengebiet umfasste Arbeiten an einer Hobelmaschine sowie bei Bedarf auch an einer Radialbohrmaschine. Seine gewissenhafte und selbständige Arbeitsweise kamen Herrn Straub hierbei sehr zugute.

Wir durften Herrn Straub als zuverlässigen und hilfsbereiten Mitarbeiter kennenlernen, der sich die Anerkennung seiner Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen erworben hat. Anfang 1993 trat Herr Straub in den wohlverdienten Ruhestand ein.

Wir danken Herrn Straub für die gute Mitarbeit in unserem Unternehmen und trauern mit seiner Familie in der schweren Stunde des Abschieds.

Wir werden Herrn Johann Straub in ehrender Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

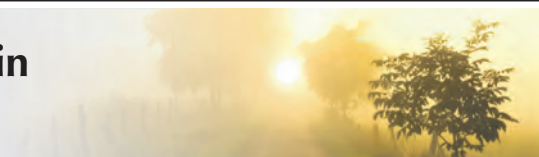
Breyer GmbH Maschinenfabrik, Singen

In der Trauer nicht allein

mit dem ...

»

WOCHENBLATT





Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.
(Joseph von Eichendorff)

In Liebe nehmen wir Abschied von
meiner lieben Tochter,
Nichte und Cousine

Elke Schöpflin
*21.09.1970 † 11.06.2026

In unseren Herzen lebst du weiter
Wolfgang Schöpflin
Friedlinde und Dieter Kupferschmid
Rösle Schöpflin mit Familie
Georg Engesser mit Familie
Walter Engesser mit Familie

Engen/Konstanz

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
den 30.06.2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Engen statt.

*Ich habe dich erwartet, komm steig ein.
Und wir fahren hinüber, Seite an Seite,
in ein friedvolles Land.*

In inniger Liebe und Dankbarkeit und voller
Hochachtung nehmen wir Abschied von

Antonietta Kessinger
geb. Garofalo
* 22.11.1944 † 19.6.2026

Deine Güte, deine Liebe und dein Lächeln
werden wir nie vergessen.

Karolina, Helmut, Sabine, Dietmar, Andreas, Katharina,
Lisa, Michael, Lea, Nico, Michael, Hermann,
Lucia mit Familie sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 3.7.2026,
um 14:00 Uhr auf dem Friedhof Hilzingen statt.
Seelenamt am Mittwoch, den 8.7.2026, um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche.





Danksagung

Für die liebevolle Anteilnahme die wir beim Abschied von
Sigrun Sedelky
erfahren durften, möchten wir uns von Herzen bedanken.

Ein besonderer Dank gilt
dem Praxisteam MVZ Nord Dr. Pieper für die ärztliche Betreuung
dem Alten- und Pflegeheim St. Anna für die geduldige Pflege
Herrn Pfarrer Käfer für die schöne Gestaltung der Trauerfeier
dem Bestattungshaus Pietät Decker für die Unterstützung

Singen, Im Namen aller Angehörigen
im Juni 2026 Die Kinder mit Familien

Herzlichen Dank



Tief bewegt von der großen Anteilnahme beim Abschied von unserer Mutter

Eva Klöpfer

danken wir allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben
und ihre Anteilnahme durch tröstende Worte,
eine stille Umarmung und Blumen zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt
- den vielen Freunden, Wegbegleitern und Bekannten für die ehrende
Wertschätzung und die wertvolle Unterstützung, die sie erfahren
durfte,
- dem Team der Gemeinschaftspraxis in Volkertshausen für die
jahrelange Betreuung,
- dem Team der Station 18 des Krankenhauses in Singen für die
liebevolle Pflege und Begleitung in den letzten Tagen.

Mühlhausen, im Juni 2026

Fabian Klöpfer, Bettina Keller und
Achim Klöpfer mit Familien



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns von

Karl Baumann

Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt
dem Tagespflegeteam St. Martin Gottmadingen für die jahrelange liebevolle Pflege,
Herrn Pfarrer Fischer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
und allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Hilzingen, im Juni 2026

Im Namen aller Angehörigen
Sonja Baumann

DANKE



Der Sozialstation und dem Team von Herz & Zeit
für die liebevolle Pflege

Der Praxis Dres. Pohlmeier, Beyer & Gorre
für die jahrzehntelange Betreuung

Herrn Pfarrer Vogel
für die berührenden Gottesdienste

Den Pfadfindern und Ministranten
für das ehrende Geleit

Dem ganzen Team des Bestattungsinstituts Koller
für die fürsorgliche Betreuung

OB Simon Gröger, Christof Stadler und Sabine Wegmann
für die sehr persönlichen Nachrufe

Für alle Anteilnahme und Unterstützung

Allen, die uns auf seinem letzten Weg begleitet haben,
für alle lieben Worte, Blumen, Gesten, Taten,
Spenden und Gebete

Trauerfamilie Haselberger / Rieple

Helmut J. Haselberger

18.10.1940 - 09.05.2026

Todesanzeige und Danksagung



In lieber Erinnerung nehmen wir Abschied von

Horst Kache

* 21.04.1932 † 16.06.2026

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihn im Leben schätzten und mochten und
all denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Radolfzell, im Juni 2026

Im Namen aller Angehörigen
Ralf Klemm

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
den 01. Juli 2026 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Danksagung



Für die große und herzliche Anteilnahme beim Abschied meines
Mannes

Manfred Cybis

möchte ich mich auf diesem Wege herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Team der Palliativstation Singen
für die gute und liebevolle Pflege und Betreuung,
Alwin Blersch für die schöne Trauerrede, Dennis Becht vom
Bestattungsinstitut Keller für die gute Unterstützung und allen,
die mit Karten, Blumen und Geldspenden sowie mit Worten ihre
Anteilnahme und ihr Mitgefühl zum Ausdruck gebracht haben.

Möggingen, im Juni 2026

Elke mit Familie



*Du warst der Fels in der Brandung.
Du warst stark, wenn wir schwach waren.
Du warst tapfer, wenn wir Angst hatten.
Wir haben es gesehen, ihr leider nicht.
Alles, was wir von dir gelernt haben, wird bleiben.*

In tiefer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Urban Hermann

* 17.12.1947 † 21.06.2026

Duřanka
Alexander mit Sabine, Nele und Leni
Daniel mit Claudia, Beatrice und Dominik
Sabrina mit Santino und Tala
und deine Urenkel

Honstetten,
Brühlgasse 23a

Rosenkranz am Sonntag, 28. Juni 2026 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche in Honstetten.
Beerdigung am Montag, 29. Juni 2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Honstetten.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Hoffnung und Glaube

mit dem ...



WOCHENBLATT



*Ein Mensch wird nicht sterben,
solange ein anderer
sein Bild im Herzen trägt.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Irmela Schoch

geb. Strößer

*21.03.1943 † 20.06.2026

Ehingen

In stiller Trauer
Inge mit Familie
Ilona mit Familie
Anette mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 03.07.2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Ehingen statt.

DIE JOB-ZEITUNG

für den Landkreis Konstanz



Jetzt weitere
Jobs finden!



jobs-
im-südwesten.de

JUNI 2026

WWW.JOBS-IM-SÜDWESTEN.DE



Glanbia – Die Mischung macht's!

Energy Drinks, Babynahrung, klinische Ernährung.

Unser Team macht es möglich – weltweit.

Werde Teil von Glanbia Nutritionals – Gemeinsam gestalten wir die Zukunft der Ernährung!

Glanbia Nutritionals ist ein international wachsendes Unternehmen für Nahrungszutaten und -lösungen. In unserem Werk in **Orsingen** entwickeln rund 350 Mitarbeitende aus 30 Nationen maßgeschneiderte Mikronährstoffmischungen für Kunden weltweit. Unser Motto: „Die Mischung macht's“ – jede Rolle zählt! Bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams (all genders)!

Einkaufssachbearbeiter - befristet für 1 Jahr
Stellvertretender Schichtleiter Produktion (4-Schicht)
Lagermitarbeiter in 3- und 4-Schicht

Aushilfe Labor - befristet für 1 Jahr
Ferienjobber Verwaltung
Ferienjobber in 3-Schicht (mindestens 4 Wochen)

Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration (September 2027)

Worauf Du Dich freuen kannst:

- 👉 Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Bonuszahlungen
- 🏢 Attraktiver und zukunftsfähiger Arbeitsplatz in internationalem Umfeld
- 👥 Teamorientiertes Arbeiten und regelmäßige große und kleinere Mitarbeitenden-Events
- 📚 Umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten und Sprachkurse
- 👨‍👩‍👧‍👦 Unterstützung für Familien (Zuschuss für Kindergarten- und Grundschulbetreuung etc.)
- 🌳 30 Tage Urlaub in 3-Schicht und Verwaltung/ 36 Tage Urlaub in 4-Schicht
- 🏃 Firmenfitness Hansefit, zinsfreier Fahrradkredit, Aktive Pause, Externe Mitarbeitendenberatung

Du bist bereit zum Mitmischen?

- 📧 Dann sende uns deine Bewerbung an gndejob@glanbia.com
- ☎ Bei Fragen kannst du uns unter +49 (0) 7774 / 93 97 - 200 erreichen.



Innovative Nährstofflösungen. *Made in Orsingen!*



**DIESER SCHRITT
LOHNT SICH FÜR SIE!**

Die Unternehmensgruppe Rieker ist einer der führenden Schuhhersteller Europas. Für unsere Standorte in der Schweiz und in Deutschland suchen wir zur Verstärkung neue Teammitglieder (m/w/d):

Thayngen

- Digital Marketingmanager
- Projektmanager Content Creation
- Projektmanager Video/Film Content Creation
- Softwareentwickler
- IT-Projektmanager
- IT-Sicherheitsexperte

Tuttlingen

- Anprobe-Modell für Damenschuhe – Größe 37 oder 38

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt!

Mehr Details finden Sie unter

www.world.rieker.com/de/karriere

ERFAHREN SIE
MEHR





**ALTENPFLEGEHEIM
MARIA HILF**
Kloster Hegne





Weil wir - so wie du - auf Pflege stehen!

82 Plätze für Menschen aus der Region & dein Platz im Job:

Examierte Pflegefachkraft
(w/m/d) | Voll- oder Teilzeit

Praxisanleiter*in im Rang einer Wohnbereichsleitung
(w/m/d) | Voll- oder Teilzeit

Wohnbereichsleiter*in in der Pflege
(w/m/d) | Voll- oder Teilzeit



Wir bieten dir:

- ✓ Wertschätzung & Teamgeist
- ✓ Faire Bezahlung nach AVR
- ✓ pers. Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Hansefit & vieles mehr!

Pflege mit Herz? Ab ins Team!

www.maria-hilf-hegne.de

[altenpflegeheim_maria_hilf](https://www.instagram.com/altenpflegeheim_maria_hilf)

[Altenpflegeheim Maria Hilf](https://www.facebook.com/Altenpflegeheim-Maria-Hilf)

DIE JOB-ZEITUNG

für den Landkreis Konstanz

Impressum

Verlag und Herausgeber:
SÜDKURIER GmbH, Medienhaus
Max-Stromeyer-Straße 178
78467 Konstanz

Anzeigen und Werbevermarktung:
SK ONE GmbH
Max-Stromeyer-Straße 178
78467 Konstanz
Anzeigen: Matthias Kiechle (verantwortlich)

Produktmanagement Employer Marketing:
Madlen Riethmüller

Titelbild: ©contrastwerkstatt - stock.adobe.com

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Auflage: 129.000 Ex.
Beilage im Konstanzer Anzeiger sowie im Singener Wochenblatt.

Alle Jobangebote auch online auf
jobs-im-südwesten.de!

Kontakt:
info@jobs-im-suedwesten.de
Tel. 07531 999-1834



Event Marketing Manager

(m/w/d)

 ab 01.01.2027

 Konstanz

 unbefristet

 Vollzeit

WIR SIND

Das SÜDKURIER Medienhaus gehört als zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen mit über 800 Mitarbeitern sowie unseren Zustellern zu einer der Top 10 Mediengruppen in Deutschland. Wir gestalten den digitalen Wandel in der Medienbranche aktiv mit und eröffnen durch stetige Produktinnovationen spannende Perspektiven im gesamten Medienhaus.

DEINE AUFGABEN

- Du planst, organisierst und entwickelst unsere Event-Formate eigenverantwortlich weiter.
- Du erstellst interne und externe Briefings und sorgst dafür, dass alle Beteiligten bestens informiert sind.
- Du stimmst Dich mit verschiedenen internen Abteilungen und Stakeholdern ab und hältst die Fäden zusammen.
- Du vernetzt Dich mit externen Dienstleistern, führst Verhandlungen und koordinierst die Zusammenarbeit.
- Du sorgst dafür, dass aus Ideen erfolgreiche Veranstaltungen werden: von der ersten Konzeption bis zum letzten Handschlag vor Ort.
- Du optimierst bestehende Event-Prozesse und entwickelst die Customer Daten-Journey weiter, um den Event ROI nachhaltig zu verbessern.

DEIN PROFIL

- Du hast ein Studium mit Schwerpunkt Medien, Marketing oder Kommunikation abgeschlossen oder eine vergleichbare Ausbildung im Eventbereich.
- Du bringst mindestens 3–5 Jahre Erfahrung im Event- und Projektmanagement mit und hast bereits Verantwortung übernommen.
- Du arbeitest strukturiert, organisiert und selbständig und denkst konzeptionell, kreativ sowie lösungsorientiert.
- Du trittst souverän auf und kommunizierst sicher. Starke Nerven, Leidenschaft und Bereitschaft für flexible Arbeitszeit, z.T. auch an Abenden oder am Wochenende zeichnen Dich aus.
- Du hast einen Führerschein.
- Du interessierst Dich für die Produkte und Leistungen eines regionalen Medienunternehmens.

WIR BIETEN DIR

- Einen abwechslungsreichen Job mit viel Gestaltungsspielraum und hoher Eigenverantwortung
- Flexible und planbare Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten – für eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- Individuelle Weiterentwicklung durch Schulungen, Workshops und Zugang zu E-Learning-Plattformen
- Ein faires und attraktives Vergütungspaket sowie 30 Tage Urlaub pro Jahr
- Gesundheitsangebote wie JobRad, Hansefit-Mitgliedschaft und weitere Benefits





**QR CODE
SCANNEN, MEHR
ERFAHREN UND
DIREKT ONLINE
BEWERBEN!**

DEINE PERSÖNLICHE ANSPRECHPARTNERIN

Natascha Ostrowski
HR Business Partner

+49 (0)7531/999-1333
+49 (0)175 8427031

www.suedkurier-medienhaus.de/karriere





Ricarda Lang ist zu Gast im Bodenseeforum

Ricarda Lang gilt als prägende Stimme einer neuen politischen Generation. Diese Stimme ist laut und noch ein wenig lauter geworden, seit sie sich von der Parteispitze zurückgezogen hat. Wie blickt Ricarda Lang seither auf die Maschinerie Bundespolitik? Darum geht es beim Südkurier-Forum am Mittwoch, 22. Juli, im Bodenseeforum in Konstanz.

von Isabelle Arndt

Konstanz. Sie bezeichnet sich selbst als Humorbeauftragte der Grünen, dabei hatte Ricarda Lang einige Jahre sicherlich nicht so viel zu lachen. Denn mit gerade mal 32 Jahren hat sie im Politikbetrieb schon eine Menge erlebt, nicht zuletzt als Bundesvorsitzende von 2022 bis Ende 2024. Ricarda Lang ist weiterhin Teil dieses Politikbetriebs, denn seit 2021 ist sie Bundestagsabgeordnete für ihren Wahlkreis Backnang/Schwäbisch Gmünd. Von ihrer Heimat Nürtingen aus hat sie sich schon früh auf den Weg gemacht, um politisch etwas zu bewegen. Auslöser war nach eigenen Angaben der Jobverlust ihrer Mutter, einer Sozialarbeiterin in einem Frauenhaus. »Aus der anfänglichen Wut wurde bald der Wunsch nach Veränderung und der Antrieb, mich für mehr soziale Gerechtigkeit einzusetzen«, schreibt Lang dazu auf ihrer Webseite. Mit diesem Einsatz ist sie schnell



Die Bundestagsabgeordnete und ehemalige Grünen-Bundesvorsitzende Ricarda Lang ist zu Gast im Bodenseeforum in Konstanz.

weit gekommen: Von 2015 bis 2019 war sie im Bundesvorstand der Grünen Jugend, von 2019 bis 2022 stellvertretende Bundesvorsitzende und frauenpolitische Sprecherin der Grünen und von 2022 bis 2024 nicht nur Parteivorsitzende mit Omid Nouripour, sondern auch frauenpolitische Sprecherin. Und das in einer Zeit, als die grün-rote Bundesregierung ständig in der Kritik stand und letztlich zerbrach. Ende 2024 zog sie nach einer bitteren Niederlage der Grünen bei der Landtagswahl in Brandenburg die Konsequenzen. Es brauche neue Gesichter, um die Partei aus dieser Krise zu führen. In dieser intensiven Zeit gab es auch persönliche Unsicherheiten, wie Lang bei Instagram offenlegt: »Zwei Tage davor war ich

als Parteivorsitzende zurückgetreten und wusste gar nicht, wie es in meinem Leben weiter geht btw«, schreibt sie unter ein Bild von sich mit ihrem Mann. »In dieser Zeit war ich bei jedem Post unsicher wegen Kommentaren zu meinem Äußeren btw«, steht bei einem Selfie. »btw« steht für »by the way«, also nebenbei, und mit diesem Schlagwort werden derzeit Hintergründe geteilt, die in einer auf den ersten Blick perfekten Instagram-Welt oft nicht sichtbar sind.

»Das Netz gehört uns allen«

Dem Hass, der im Internet kursiert, will Lang keine Macht mehr geben. Erst im Dezember 2025 prangerte sie an, dass Hasskom-

mentare dafür sorgen würden, dass Menschen sich aus dem Internet zurückziehen. »Doch darauf habe ich keinen Bock mehr. Denn das Netz gehört uns allen.« Ricarda Lang nutzt das Netz heute auch mal für persönliche, unperfekte Einblicke und zeigt sich nach dem Halbmarathon oder einen Monatsrückblick inklusive selbstgebackenem Kuchen. Im Mittelpunkt stehen aber politische Inhalte und damit erreicht sie ein Millionenpublikum. Dabei spart sie nicht mit Kritik – das tun wenige, besonders wenn sie in der Opposition sind. Anfang Mai schlug sie bei einer Rede im Bundestag den Bundeskanzler Friedrich Merz mit eigenen Worten, wie sie selbst es bezeichnet, und stellte fest: »Sie haben keine Idee, keine Vision und keinen Plan für dieses Land.«

Das kommt gut an: 6,8 Millionen Menschen haben das Video bei Instagram gesehen, rund 474.000 haben es geherzt, 23.800 haben es geteilt und 10.900 kommentiert. Die 32-Jährige spart allerdings auch nicht mit Realismus und einem Blick auf das große Ganze. Denn die Probleme der aktuellen Regierung seien für die Opposition kein Grund zur Freude. »Es ist nicht nur so, dass das Vertrauen in diese Regierung verloren geht, sondern es geht das Vertrauen in die Handlungsfähigkeit von Politik als Ganzes verloren.« Daher lautete ihr Appell Ende Mai 2026 in der ZDF-Talkshow Maybrit Illner: »Reißt euch endlich zusammen.«

Bundespolitikerin im Bodenseeforum

Wie Ricarda Lang von der Seitenlinie die Bundespolitik wahrnimmt, wird sie beim Südkurier-Forum auf der Bühne des Bodenseeforums in Konstanz verraten. Dabei geht es um Tempo, Druck, Erwartungen und persönliche Grenzen, aber auch über Wendepunkte und neue Perspektiven nach dem Rückzug aus der ersten Reihe. Eintrittskarten für das SÜDKURIER-Forum am Mittwoch, 22. Juli, mit Grünen-Politikerin Ricarda Lang gibt es im Internet unter www.meinSK.de/lang für neun Euro für Südkurier-Abonnenten und 13 Euro für Nichtabonnenten. Beginn ist um 19 Uhr, der Einlass ins Foyer des Bodenseeforums in Konstanz beginnt um 18 Uhr und in den Saal um 18.30 Uhr.

Spendenübergabe der Altpfadfinder

Steißlingen. In einer dreiwöchigen Reinigungsaktion im Mai 2026 wurde abermals der verwitterte Ehrenfriedhof sowie Teile des Gesamtfriedhofs Steißlingen durch die Altpfadfinder Steißlingen gereinigt. Für die Arbeiten erhielten die Altpfadfinder eine Aufwandsentschädigung von der Gemeinde Steißlingen, dessen Betrag von rund 1.800 Euro an zwei soziale Einrichtungen gespendet wird. Insgesamt wurden 187 Stunden aufgewendet, wie Willi Streit von den Altpfadfindern Steißlingen erklärte. Den daraus erhaltenen Betrag gebe man ihm zufolge »gerne an das Kinderheim St. Peter und Paul in Singen, sowie den Schulförderverein Steißlingen weiter«, um diesmal Einrichtungen zu unterstützen, die im Bereich Kinder- und Jugendförderung in der Region aktiv sind. »Wir möchten dort helfen, wo junge Menschen Halt und Unterstützung brauchen«, betont Streit. Für Willi Streit übernehmen beide Einrichtungen »sehr viel Verantwortung in unserer Gesellschaft« und stellen für ihn daher »wichtige Säulen für die Kinder- und Jugendhilfe in der Region« dar. Philipp Findling



Vertreter der Altpfadfinder Steißlingen, des Kinderheims St. Peter und Paul und des Schulfördervereins Steißlingen bei der Übergabe. swb-Bild: Philipp Findling

Was nur tun, um die eheliche »Altlast« loszuwerden?

Singen. Ein Beziehungsknoten, der auf höchst unterhaltsame Weise entwirrt werden soll. Hierum geht es in Eugène Labiches Klassiker »Folgen aus erster Ehe«, das beim Sommertheater der Färberei am 19. Juni seine umjubelte Premiere feiern konnte. Wie es jedoch zu diesem verrückten Knoten überhaupt erst kam und wie er gelöst werden kann, davon handelt dieses Lustspiel und Musterbeispiel des Vaudeville, eine Form der Variété-Unterhaltung, die besonders in den USA zwischen den 1880er und 1930er Jahren populär war, welches heute wie auch vor mehr als 100 Jahren immer noch das Zeug zu einem richtigen Hit hat. Die »Folge« ist dabei die Stieftochter eines Pariser Lebemanns namens Trébuchard (Oscar Blancke), der das tat, was so mancher Mann tut, der finanziell schlecht da steht: Er hat eine reiche, ältere, aber ungeliebte Frau geheiratet. Inzwischen ist er ein reicher Witwer und steht kurz davor, sich mit der reizenden Claire (Femke Tiedemann) zu vermählen. Die Sache hat jedoch einen Haken und zwar seine Stieftochter Blanche (Dina Roos), eine wenig vorzeigbare »Dame«, die alterstechnisch fast seine Mutter

sein könnte. Somit verlegt Trébuchard die Hochzeit in die Provinz nach Reims, um Claire und ihrem Vater Pruderval (Ralf Beckord) diese »Altlast« vorerst zu verheimlichen. Dumm nur, dass die beiden am Tag seiner Abreise uprötzlich vor der Tür stehen und ihn damit mächtig in die Bredouille bringen.

Alle möglichen Stränge ziehen

Weiter versucht sich Trébuchard auch durch Mittel, die er nicht hat, den gutaussehenden Rittmeister Piquoiseau (Justus Hör) sowie durch seine medizinischen Kenntnisse Pruderval ohne deren Wissen davon zu überzeugen, seine wortwörtliche »Altlast« Blanche zu ehelichen, um den lästigen Klotz endlich von seinem Bein zu entfernen. Doch als wäre dies nicht schon wirr genug, so hat die hübsche Hausfrau Ragufine (Carla Striewe) ebenfalls ein Auge auf den stattlichen Rittmeister geworfen und das kleine Chaos dadurch noch perfekter gemacht. Gemeinsam mit dem Färbeshowballett ist dem Trio um Regisseurin Cornelia Hentschel,



Einen hoch unterhaltsamen Komödienklassiker zeigt das Theater »Die Färberei« bei seinem Sommertheater im Färbegarten. mit Eugène Labiches »Folgen aus erster Ehe«.

Choreografin Ines Kuhlicke sowie Dina Roos, die sich hierbei für die Musik verantwortlich zeichnet, eine herrlich verrückte wie höchst unterhaltsame Inszenierung gelungen, welche die Lachmuskeln des Publikums mehrmals im positiven Sinne strapaziert. Hierzu trägt auch die wundervolle Darstellung von Oscar Blancke bei, der bewusst und clever mit der vierten Wand bricht, um das zuschauende Volk dabei nicht nur bei Laune zu halten sondern dies dadurch auch Teil der höchst heiteren Ge-

schichte werden zu lassen. Hierdurch bekommen die anderen Figuren so gut wie nie mit, was der geldarme Wittwer, der offenbar kein Risiko bei der Damenwahl eingehen würde, wirklich von ihnen hält.

Musikalischer Handlungsantrieb

Garniert von zahlreichen Chanson-Klassikern wie »Ca plane pour moi«, »C'est si bon« oder auch »Pour un flirt« sowie dem

wundervollen und sichtlich spaßhaltigen Zusammenspiel zwischen den Färb-Ballerinas und dem Ensemble werden die Zuschauer trotz des großen Wirtwars, das bis zum Schluss schier unlösbar scheint, in die Leichtigkeit des »Savoir vivre« sowie generell das bezaubernde Frankreich und deren Reich der Chameure zurückversetzt. Generell schafft es das Regie-Trio wundervoll, die Handlung durch einige musikalische Highlights wie einer abgewandelten Version von Ricchi e Poveris Italo-Klassiker

»Mamma Maria« von Claire und Blanche genial wie charmant voranzutreiben und das Publikum zum Mitklatschen zu animieren.

Ein »Monstrum aus erster Ehe«

Darüber hinaus wird jedoch in diesem Stück das weibliche Schönheits- und Altersideal zum Erlangen einer langfristigen Beziehung oder mehr mit Ausdrücken wie »Monstrum aus erster Ehe« sowie der Frage, ob eine Frau für manch einen Mann wie Pruderval »zu alt oder doch zu bitter« sei, auf sehr humorvolle Art und Weise infrage gestellt. Doch hat Trébuchard bei all dem Durcheinander wirklich auch vielleicht an mögliche Folgen aus zweiter Ehe gedacht, ist Reims für ihn tatsächlich ein Ausweg aus diesem Schlamassel oder Blanche am Ende tatsächlich, wie zu Beginn von ihm vermutet, eine »echte Ehezerstörerin«? Dies kann das Publikum noch bis zum 18. Juli inklusive dreier Matinees am 28. Juni sowie 5. und 12. Juli im Färbegarten, bei schlechtem Wetter in der Basilika, herausfinden. Philipp Findling

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

KONSTANZ

Spiegelhalle, Hatenstraße 10 | 02.07. bis 03.07. | Vierte Fachtagung zu Kunst und Kultur in Gefängnissen. Die Fachtagung beleuchtet ausgewählte Praxisbeispiele, die kunst- und kulturpädagogisch im Strafvollzug wirken oder eine zukunftsweisende Funktion für resozialisierende Prozesse haben, wie das »Good Lives Model«. Die Formate reichen von Vorträgen, Podiumsdiskussionen, Workshops bis hin zu Arbeitskreisen und laden dazu ein, mit Expert*innen aus unterschiedlichen Fachbereichen des Strafvollzugs sowie Kunstschaffenden in einen Dialog zu treten. Tickets und weitere Infos unter www.theaterkonstanz.de.

» TÄGLICH FÜHRUNGEN

SINGEN

Innenstadt | jederzeit | Digitaler Stadtrundgang. Mit Augmented Reality und Gästeführer:innen Interviews die Geschichte von Singen erleben. Kostenlose Nutzung über die App unter: zeitmal.app. Weitere Infos in der Tourist Information Singen: Telefon: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de

SINGEN

Theresienkapelle, Fittingstraße 40 | nur auf Anfrage | Führungen in der Gedenkstätte Theresienkapelle. Eine Führung durch die Theresienkapelle Singen zeigt ein einzigartiges historisches Zeugnis, das über einem ehe-

maligen Luftschutzbunker errichtet wurde und eindrucksvoll an das Schicksal von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen erinnert. Weitere Informationen unter www.theresienkapelle-singen.de/Besuch oder www.singen-tourismus.de.

» MI. 01.07. KONZERTE

RADOLFZELL

Villa Bosch, Scheffelstraße 8 | 18:30 Uhr | Junge Talente in der Villa Bosch. Unter dem Titel »Junge Solisten« lädt das Team der städtischen Musikschule herzlich zu einem Konzertabend ein, an dem Schülerinnen und Schüler des Fachbereichs Streicher der Musikschule auf der Bühne stehen werden. Freier Eintritt. Infos unter www.radolfzell1200.de.

» DO. 02.07. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum, Kapellenstraße 8 | 10:15 Uhr | Literarische Entdeckungstour mit Genuss. Bei dieser Wanderung begeben sich die Teilnehmenden auf die Spuren des Dichters Hermann Hesse, der von 1904 bis 1912 in Gaienhofen gelebt hat. Unterwegs finden Lesungen von Texten und Gedichten statt. Am Ende erwartet die Wanderer eine Erfrischung. Kosten: 11,- Euro. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter 07735/440949. Nur bei guter Witterung. Weitere Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

STOCKACH

Seilermuseum, Kirchhlade 1 | 10:00 Uhr | Das lebendige Museum! Die jahrhundertealte Geschichte des Seilerhandwerks ist erlebbar im Innen- und Außenbereich des Seilermuseums in Stockach. Im Jahr 2023 hat sich das Museum vergrößert. Es können auch die im Freien befindliche Seilerbahn sowie das Museumohne Führung, mit einem Audioguide besucht werden. Weitere Infos unter www.seilermuseum.de.

KONZERTE

GAIENHOFEN-HORN

Hirschen Horn, Kirchgasse 3 | 18:00 Uhr | Live-Musik im Biergarten Hirschen Horn mit den Schlossbergmusikanten. Erleben Sie einen unvergesslichen Abend mit zünftiger Blasmusik in herzlicher Atmosphäre. Kulinarisches Highlight: Ofenfrische Schweinshaxe. Weitere Infos unter www.hotelhirschen-bodensee.de.

SONSTIGES

RADOLFZELL

Musikschule, Güttinger Straße 19 | 11:30 Uhr | Neues Kursangebot für Schwangere. Der Kurs für werdende Mütter verbindet Musik, Bewegung, Entspannung und gemeinsames Singen in einer ruhigen und achtsamen Atmosphäre. Im Mittelpunkt stehen wohlthuende Momente für Mutter und Baby sowie die bewusste Wahrnehmung der Schwangerschaft durch Musik und Klang. Weitere Informationen und Anmeldeöglichkeiten sind über die Musikschule Radolfzell erhältlich, E-Mail musikschule@radolfzell.de.

SPORT

ENGEN

Bürgerhaus Neuhausen, Lindenstraße 9 | 18:00 Uhr | Radtreff RSV Neuhausen. Donnerstagabend-Radtreff für alle mit verkehrstüchtigem Fahrrad. Rundkurs mit ca. 30 km. Infos unter www.rsv-neuhausen.de.

» FR. 03.07. FÜHRUNGEN

SINGEN

Zunftschür, Lindenstr. 13a | 18:00 Uhr | Stadtrundgang mit Kaufmann Gäng. Um die Jahrhundertwende entwickelt sich die Stadt Singen vom kleinen Flecken zur jungen Stadt. Bei seiner Tour zeigt Ihnen der stark verwurzelte Kaufmann nicht nur die Stadt, sondern nimmt Sie mit in den früheren Alltag. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

LESUNGEN

SCHWEIZ - THAYNGEN

Stiftung Kulturzentrum Sternen, Kirchplatz 11 | 19:00 Uhr | Lesung mit Julia Engelmann. Die bekannteste Poetry Slammerin Deutschlands (»Eines Tages, Baby«) ist derzeit unterwegs mit ihrem ersten Roman »Himmel ohne Ende«. Im Roman geht es um die 15-jährige Charlie, die einsam und auf der Suche nach ihrer eigenen Sprache ist. Die einfache, in der Realität aber oft schwierige Lösung lautet: Freundschaft(en). Freier Eintritt. Weitere Informationen unter www.kulturzentrum-thayngen.ch.

WORKSHOPS

SINGEN

Stadt Blüte, Hohgarten 3 | 16:00 Uhr | Kreativ Workshop mit alten Jeans. Erzählen Sie die Geschichte ihrer Lieblingsjeans neu, auf eine kreative Art und Weise. Kosten: 45,- Euro. Anmeldung unter events@stadtbluete.de oder 07731/5931505. Weitere Informationen unter www.stadtbluete.de.

» SA. 04.07. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum, Kapellenstraße 8 | 14:30 Uhr | Museumsführung »Gaienhofener Umwege«. Die Führung durch das ehemalige Wohnhaus von Hermann Hesse im Dorfkern von Gaienhofen beleuchtet das Leben und Werk des Schriftstellers. Sie endet genüsslich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10,-Euro. Anmeldung erwünscht unter: 07735/440949 oder hesse-museum@gaienhofen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten, Hermann-Hesse-Weg 2 | 12:00 Uhr | Hermann Hesses einzigartiger Garten in Gaienhofen – Damals und Heute. Fachkundige Führung durch den historischen Garten des Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesse rund um das eigene Haus, der sorgfältig nach seinen eigenen Plänen restauriert wurde. Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Anmeldung erforderlich unter 07735- 440653, weitere Informationen unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

SPORT

RADOLFZELL

Innenstadt | 09:30 Uhr | Aktionstag: »Herz für Kinder«. Beim Aktionstag »Herz für Kinder« wird die Innenstadt zum großen Spielplatz! Zahlreiche Radolfzeller Vereine und Einrichtungen laden zu Spielen, kreativen Aktionen und jeder Menge Spaß ein. Freier Eintritt. Weitere Infos unter www.radolfzell1200.de.

» SO. 05.07. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten, Hermann-Hesse-Weg 2 | 10:30 Uhr | Führung: Mia Hesse geb. Bernoulli-Ein lange vergessenes Frauenleben. Sehnsüchte, Freude und Enttäuschungen: Ein Frauenleben um 1900 im Schatten des begabten Ehemannes. Mit Führung durch das von Mia und Hermann Hesse erbaute Haus, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen.

| 14:30 Uhr | Führung: Alltag der Familie Hesse im Lichte der Reformbewegung: Einfluss auf Mia und Hermann Hesse in Gaienhofen. Die Reformzeit um 1900 prägte die Haushaltsführung der Familie Hesse, die Architektur des Hauses, den Kleidungsstil genauso wie die Ernährung oder Kinder-Erziehung. Die Spuren sind heute noch im und am Haus ablesbar, zahlreiche Objekte aus der Zeit vervollständigen die Eindrücke. Die Führung geht durch alle Räume des Hauses Hesse, auch sein Arbeitszimmer. Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen (kostenlose Parkplätze). Anmeldung unbedingt erforderlich

» AKTION «

KINDER- und JUGENDTAG

am 4. JULI 2026 in Singen

BASTELAKTION



Von **11.00** Uhr bis **15.00** Uhr
findet ihr uns auf dem Parkplatz am Wochenblatt.
Wir freuen uns auf euch!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel. 07731 / 8800-0 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net



WOCHENBLATT



DAS GRÖSSTE PUBLIC VIEWING

AM BODENSEE!

STRANDBAD RADOLFZELL
STRANDBADSTRASSE 100

- ALLE DEUTSCHLAND-SPIELE LIVE ÜBERTRAGEN!
- KAPAZITÄT BIS ZU 5000 PERSONEN!
- 25 QM LEINWAND FULL HD

GEMEINSAM. MITFIEBERN. GÄNSEHAUT ERLEBEN.

FUSSBALL. SOMMER. BODENSEE. GÄNSEHAUT!

- ALLE DEUTSCHLAND-SPIELE LIVE!
- KALTE GETRÄNKE LECKERES ESSEN
- DIE BESTE LOCATION. DIE BESTE STIMMUNG.



– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE
■ **Folgen aus erster Ehe**
»Voila! – Der Knoten ist entwirrt, weil Schwiegertochter Schwiegermutter wird! Doch ist die Sache noch viel delikater, denn jeder Ehemann ist in Person des Schwiegervaters Schwiegervater und Schwiegersohn vom Schwiegersohn!«
Mi., Do., Fr., Sa., 20:00 Uhr.
So., 11:00 Uhr.

Do., Sa., Mo., 19:00 Uhr,
So., 11:00 Uhr

WERKSTATT
■ **Camp „Eltern-freie-Zone“**
Auf eigene Faust organisieren die Stadtkinder ein Camp, um ihren Eltern zu beweisen: Uns kann man auch mal was zutrauen! Im Wald angekommen, treffen sie auf die Dorfkinder und schon ist es vorbei mit dem entspannten Gruppenausflug. Stattdessen gibt es Zoff. Als dann noch zwei Kinder verschwinden, entwickelt sich alles zu einem turbulenten Abenteuer. Können sie die beiden wieder finden? Und schaffen sie es, zusammen zu arbeiten? Abschlusspräsentation des KidsClubs II.,
Fr., 18:00 Uhr,
Sa., 15:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ
■ **Leonce und Lena (Münsterplatz)**
Die Reiche Popo und Pipi liegen nicht weit voneinander entfernt. Trotzdem kennen sich Leonce und Lena, die Sprösslinge beider Herrscherhäuser, nicht. Beide führen ein Leben im Müßiggang, erfüllen repräsentative Aufgaben und ansonsten prägt ihre Tage gähnende Leere. Liebe, Gefühle – Fehlanzeige!

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN SOMMERPAUSE BIS 20. AUGUST

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

unter +49(0)7735-440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de, dort auch weiterführende Informationen.

STOCKACH
Stadtmuseum, Salmannsweilerstr. 1 | 14:00 Uhr | Ausstellungsführung mit Sektempfang. Nach einem Begrüßungsgetränk werden die Segel gesetzt und Sie werden mit in die Wasserwelten genommen. Wie haben Künstlerinnen und Künstler das Leben am Wasser festgehalten? Hat das Leben am Wasser ihre Kunst geprägt? Sie begegnen verträumten Landschaften, aber auch lebendigen Städten und vom Wasser gezeichneten Schicksalen. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

SPORT

TENGEN
Randenhalle, Schulstraße 13 | 05:15 Uhr | Alpenwanderung am Säntis. Der Schwarzwaldverein Tengen lädt Interessierte zur Alpenwanderung am Säntis ein. Treffpunkt ist die Randenhalle in Tengen. Diese Tour richtet sich explizit an trittsichere, schwindelfreie und ausdauernde Berggänger mit alpiner Erfahrung. Weitere Infos zur Route unter www.schwarzwaldverein.de.

» MO. 06.07. FÜHRUNGEN

ENGEN
Historische Altstadt | 18:00 Uhr | Klassische Stadtführung - Engen zwischen Mittelalter und Moderne. »Engen, Tengen, Blumenfeld sind die schönsten Städte der Welt«: Entdecken Sie bei einem geführten Rundgang durch die Altstadt viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Weitere Informationen unter www.engen.de.

» AUSSTELLUNGEN

GAIENHOFEN-HEMMENHOFEN
Museum Haus Dix. Otto-Dix-Weg 6. **Die Kinderzimmer von Nelly, Ursus und Jan Dix.** Die von der Kunsthistorikerin Ina Jessen entwickelte Konzeption verknüpft die Biografien der drei Kinder Nelly (1923 – 1955), Ursus (1927 – 2002) und Jan (1928 – 2019) von Martha und Otto Dix mit ihrer jeweiligen künstlerischen Entwicklung sowie dem familiären Alltag im Haus am Untersee, der maßgeblich mit originalen Exponaten aus dem Familienbesitz geprägt ist. Weitere Infos unter www.museum-haus-dix.de

GAIENHOFEN
Hesse Haus und Hesse Garten. Hermann-Hesse-Weg 2. Hesse Haus und Hesse Garten. Der historische, wunderschöne Hesse Garten für individuellen Besuch von Fr. – So. zwischen 11.00 – 17.00 Uhr. Einlass nach Anruf am Gartentörchen unter +49(0)7735-440653. Während des Aufenthalts jeweils um 12:30 Uhr spannender Vortrag über Hesses Zeit in Gaienhofen und das Schicksal der Familie. Besuch in Hesses eigenem Haus möglich mit Filmcollage. Weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. **»Über die Jahre. Rose Marie Schnorrenberg zum 100. Geburtstag«.** Die Ausstellung zeigt Bilder aus dem Privatbesitz der Malerin und vermittelt einen repräsentativen Einblick in ihr Œuvre »Über die Jahre«. Zu sehen sind vor allem Landschaftsdarstellungen, die zu



Stadtrundgang mit Kaufmann Gäng am Freitag, 03. Juli, 18.00 Uhr, Zunftschiür, Lindenstraße 13a, 78224 Singen. Um die Jahrhundertwende entwickelt sich die Stadt Singen vom kleinen Fleck zur jungen Stadt. Bei seiner Tour zeigt Ihnen der stark verwurzelte Kaufmann nicht nur die Stadt, sondern nimmt Sie mit in den früheren Alltag. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de

Copyright: Stadt Singen Büro Klare

Beginn noch mit stark leuchtenden Komplementärfarben den Einfluss des Rheinischen Expressionismus' erkennen lassen, sich später sachlicher, flächiger und linienbezogener geben und zunehmend eine Leichtigkeit entwickeln, abstrakter werden, aber doch stets unverwechselbar bleiben. Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

RADOLFZELL
Stadtbibliothek, Marktplatz 8. Anno 1926 »Radolfzell feiert 1100 Jahre«. Der Förderverein Museum und Stadtgeschichte Radolfzell e. V. 40 präsentiert eindrucksvolle Impressionen der Jubiläumsfeier, die vor exakt 100 Jahren in Radolfzell stattfand. Die historischen Glasplattenaufnahmen aus dem Bildarchiv der Familie Moriell geben einen faszinierenden Einblick in das damalige Festgeschehen und die Atmosphäre der Stadt. Freier Eintritt. Weitere Infos unter www.radolfzell1200.de.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Neue Ausstellung Stadtmuseum. Die neu konzipierte Ausstellung lädt zu einer interaktiven Zeitreise ein, auf der die Besucher sich einen Überblick über die Siedlungsgeschichte der Stadt verschaffen können. Weitere Infos zur Ausstellung unter www.radolfzell1200.de.

Villa Bosch. Scheffelstrasse 8. ELEMENTAR Daniela Baumann | I-Shu Chen – Zeichnung, Druckgrafik, Malerei. Daniela Baumann entwirft in ihren Zeichnungen und Druckgrafiken auf großformatigen Papierbögen elementare Bildwelten mit natürlichen Strukturen, die sich im Spannungsfeld zwischen Figuration und Abstraktion entfalten. I-Shu Chen zeigt in seiner Serie »Fake Landscape« minimalistisch anmutende Zeichnungen und Malereien auf Papier, die ihren Ursprung in der Markierung von Städten, Landschaften und Gärten auf historischen chinesischen Landkarten haben. Infos unter www.villabosch-radolfzell.de.

SINGEN
Kunstmuseum. Ekkehardstraße 10. Das Wandbild »Krieg und Frieden« von Otto Dix im Rathaus. Monumental im Format, eindrucksvoll in der Aussage und bis heute von großer Aktualität: Mit »Krieg und Frieden« besitzt Singen das einzig erhaltene Wandbild von Otto Dix. Das 1960 im Auftrag der Stadt für das neuerbaute Rathaus geschaffene Werk ist während der deutschlandweiten Sommerferien an den Wochenenden für Publikum geöffnet. Weitere Informationen unter www.kunstmuseum-singen.de

SINGEN
Singen MAC Museum Art & Cars
MAC1
BIRDS OF PARADISE – Die Kunst der Couture von RONALD VAN DER KEMP & Hypercars
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
TRAUMRÄUME – Abstrakte Landschaften von Katharina Bitter
MAC2
Level 1. Porsche 911 Turbo Air-cooled
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre und Pop-Art von James Francis Gill.
Level 3. + 4. Marilyn 100 – Sonderausstellung zum Leben und Mythos der Hollywood-Ikone und Thüga EnergieRaum
Weitere Infos zum MAC Museum Art & Cars: www.museum-art-cars.com

STOCKACH
Stadtmuseum. Sonderausstellung »Wasserwelten«. Werfen Sie einen frischen Blick auf Werke von Otto Dix, Carl Walter Liner, Eduard Bargheer, Hans Sauerbruch, Werner Mollweide und vielen weiteren Künstlern. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

GAIENHOFEN
Sa., 25.07. und So., 26.07., 19:30 Uhr,

» MUSEEN

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ **Stadtmuseum Radolfzell**
Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten des Museums
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, donnerstags für alle Besucher frei
www.kunstmuseum-singen.de

■ **MAC Museum Art & Cars**
MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ **Archäologisches Hegau-Museum**
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ **Stadtmuseum Stockach**
Salmannsweilerstraße 1
Tel.: +49 (0)7771 / 802 300
Aktuell: »Wasserwelten – Von Dix bis Mollweide«
Di. – So. 10:00 – 17:00 Uhr
Mo. an Feiertagen
10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 4,- €
www.stadtmuseum-stockach.de

■ **Hesse Museum Gaienhofen**
Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

■ **Museum Haus Dix**
Otto-Dix-Weg 6
Gaienhofen-Hemmenhofen
Tel. +49 (0)7735 / 93 71 611
Mi. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 6,- €, ermäßigt 4,- €
www.museum-haus-dix.de

Höri-Halle, Schulstraße 2. »Carmina Burana« meets »Winds & Rock«. Das Vokalensemble Gaienhofen, die Kantoreien von Schloss Gaienhofen, Solisten und das symphonische Blasorchester Stockach präsentieren Mittelalterrock, Balladen, mitreißende Songs und Orffs »Carmina Burana« unter der Leitung von Siegfried Schmidgall. Vorverkauf bei der Tourist-Information Gaienhofen, Tel. 07735 9999-123, touristinfo@gaienhofen.de oder online unter www.vokalensemble-gaienhofen.de/Vorverkauf.

Wein Fest Singen

02. - 04. & 09. - 11. JULI

DONNERSTAG - SAMSTAG: 16-23 UHR

EICHENHAIN SINGEN

WEINFEST-SINGEN.DE

8 € Eintritt*
*mit Bändel, gültig für alle 6 Tage + 3€ Weinglas

Natürlich regional!
RANDEGGER
www.Gourmet.de

ENGEL&VÖLKERS

Kammerer Medical Group

WOCHENBLATT seit 1967

Icons representing wine, food, and drink.